

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

127 (16.3.1907) Abendausgabe

Expedition: Birkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Einzelne Nummern 5 Pfg. Anzeigen: Die Beizeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler.

Anlage: 34000 Cpyl.

In Karlsruhe und nächste Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 127.

Karlsruhe, Samstag den 16. März 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Nr. 16 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“ wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 126 umfasst 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 127 umfasst 16 Seiten; zusammen 32 Seiten.

Badische Chronik.

Durlach, 16. März. Vor etwa 3 Wochen vermieste sich bei der hiesigen Firma Lederer als Kaufherr ein Mann, der angab, Max Günther zu heißen und in München längere Jahre in Stellung gewesen zu sein.

Karlsruhe, 15. März. Der Preis für das Schweinefleisch ist hier wieder um 6 Pfg. zurückgegangen, das Pfund kostet nur noch 68 Pfg.

Karlsruhe, 14. März. Der Handelschulinspektor Herr Rahlhepp von Karlsruhe beauftragte gestern die Handelsabteilung unserer Gewerbeschule, die eine Erweiterung erfahren soll.

Wiesbaden, 15. März. Gestern fand im Rathsaal die Wahl von 5 Gemeinderäten statt. Die seitigen Gemeinderäte wurden wiedergewählt, und zwar: Karl Eberhard, Goldschmidt, Wilhelm Günzer und Jakob Wirtz, Landwirte, Theodor Harich, Sägewerksbesitzer und Ernst Beuttenmüller.

Wiesbaden, 15. März. Im Hause Inselstraße 6 stürzte am letzten Mittwoch die 83 Jahre alte Witwe Berta Buthardt die Treppe hinunter. Die Frau hatte oben an der Treppe Galt gemacht und war von einem Schwindel befallen worden.

Wiesbaden, 15. März. Das 7jährige Söhnchen des Müllers Krachenfels in Niederbach geriet in die Transmission und wurde getötet.

München, 14. März. Ein vielbeschäftigter Mann ist unser Mitbürger Bruder. Er vereinigt in sich 7 Vocationen: Leichenhauer, Kostengrüber, Desinfektor, Feldhüter, Feldwegwart, Steinleger, Schuldiener, und wird demnächst auch noch „Straßenbeleuchtungsmeister“.

Ulm, 15. März. Bei der Bürgermeisterwahl wurde Kaufmann Peter Alenburger gewählt.

Lippertsbrunn, 14. März. Der hier und in der ganzen Umgebung hochgeschätzte Bürgermeister Keller ist unerwartet an einem Gehirnschlag gestorben.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 16. März. Der Jahresbericht des Badischen Schwarzwaldbereichs für 1906, erstattet vom Vereinspräsidenten Dr. Thoma, ist erschienen. Der Mitgliederbestand beträgt in 68 Sektionen 11 023. Auf Kosten des Vereins sind gebaut worden und werden jetzt noch unterhalten: Türme aus Stein 15, Eisen 10, Holz 12, Schutzhütten 180; größere Brücken 39; Fußwege rund 1500 Kilometer, Fahrwege rund 80 Kilometer.

Groß-Konservatorium für Musik. Im Mittwoch den 13. März, nachmittags halb 4 Uhr, fand im Konzertsaal der Anstalt eine öffentliche Theorieprüfung der Vorbereitungsklassen vor einem zahlreichen erschienenen Publikum statt.

Wettspiel Karlsruhe — Baden-Baden. Auf dem Sportplatz an der verlängerten Mollatstraße finden morgen, nachmittags 1/2 3 Uhr beginnend, zwischen drei Mannschaften des Karlsruher F.C. und des F.C. Baden-Baden Wettspiele statt.

Vermischtes.

Planen i. B., 16. März. Wie der „Boztl. Anz.“ meldet, sind in vergangener Nacht im benachbarten Lengsfeld 12 Wohnhäuser mit Nebengebäuden niedergebrannt.

Sofia, 16. März. (Tel.) Die Beamten der Nationalbank, Mirkhevo und Trajkow, wurden verhaftet. Sie haben 117 000 Franks unterschlagen.

Wittsburg (Rheinland), 16. März. (Tel.) Der Schaden, der durch die Überschwemmungen angerichtet worden ist, wird auf 10 Millionen Dollars veranschlagt. 100 000 Personen sind beschäftigungslos. Zahlreiche Todesfälle werden gemeldet. Ueber 30 000 Personen sind obdachlos. Hunderte von

Wohnhäusern sind vom Wasser unterspült und drohen einzustürzen.

Aus dem gewerblichen Leben.

Karlsruhe, 15. März. Der am letzten Sonntag in Redersheim gegründete Obstbauverein in soll sich als Zweigverein des bad. Obstbauvereins auf die Bezirke Mosbach, Adelsheim und Eberbach erstrecken.

Staufen, 15. März. Die Schmied- und Wagnermeister des Amtsbezirks gründeten eine Zwangsinnung.

Ludwigsbad, 16. März. Ein Arbeiterinnenanstand ist gestern in der Trikotfabrik von Meyer ausgebrochen. In der Fabrik sind circa 100 Mädchen beschäftigt. Die Mädchen, welche drei Maschinen bedienen, verlangen 2 1/2 Stunde Aufbesserung.

Wien, 16. März. (Tel.) Der Kaiserreich stellt bisher nur eine Unbequemlichkeit, aber keine Katastrophe dar. In den großen Anstalten wurde der Mangel an Gebäuden gestern am schmerzhaft empfunden, so im Wiener allgemeinen Krankenhaus, wo für mehr als tausend Menschen Weisbrod beschafft werden soll.

Wien, 16. März. (Privattelegraph.) Gegen die Veranlassung der i. Jt. eingeleiteten Großpolnischen Sammlungen zur Unterstützung der Opfer des Breschener Schulstrikts ist nunmehr auf Grund eingegangener Anzeigen eine Strafuntersuchung wegen Betrug und Defraudation eingeleitet.

Wien, 16. März. (Privattelegraph.) Gegen den, wie gemeldet, in Tschöe unter Verdacht der Spionage verhafteten angeblichen französischen Deserteur ist gestern abend durch die Militärbehörde die Voruntersuchung wegen Landesverrats resp. Spionage eingeleitet. Der Verhaftete ist französischer Artillerie-Offizier.

München, 15. März. Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ melden: Eine von bayerischen Liberalen aller Parteirichtungen einberufene, von zahlreichen Vertretern liberaler Vereinigungen Süddeutschlands besuchte Versammlung beschloß in München die Gründung eines Nationalvereins für das deutsche Reich.

London, 16. März. Die „Times“ veröffentlicht einen Brief des dänischen Gesandten von Bille, in dem dieser gegen die Veröffentlichung eines Timesartikels unter der irreführenden Überschrift „Abschluß der Däne“ Einspruch erhebt und erklärt.

Vom Dorfschullehrer zum Staatsminister.

Zum 100jährigen Geburtstag von Karl Mathy. 17. März 1907. A. Bergheimer, Laubach. (Nachdruck verboten.)

Am 13. März 1838 zog Karl Mathy in das Schweizer Jurador Grenchen ein. Nachdem er zwei Jahre lang ruhelos in der Schweiz umhergehirt worden war, schickte er sich glücklich, nun wieder mit seiner kleinen Familie ein Obdach und einen festen Erwerb als Leiter einer Dorfschule erlangt zu haben.

Schon im 17. Lebensjahre hatte er am Gymnasium in Karlsruhe, einer Anstalt, an der sein Vater Lehrer war, das Abiturium bestanden, im 22. Jahre an der Universität Heidelberg das Schlußexamen in der Rechts- und Staatswissenschaft abgelegt und bei der Regierung als Kameralpraktikant Verwendung gefunden.

Donneben trieb ihn sein reger Geist zur journalistischen Tätigkeit. Er lieferte Beiträge für die „Münchener Allg. Zeitung“ und gab schließlich als eigenes Blatt den „Zeitgeist“ heraus. Die darin ausgesprochenen liberalen Ideen mußten ihn in Konflikt mit der Regierung bringen. 1834 wurde der „Zeitgeist“ durch die Zensurbehörde zu einem Schatten und die Abonnenten durch die leeren Blätter vernichtet.

Er schloß das Erscheinen seines Blattes mit der Erklärung, er halte es nicht für angemessen, die Zensurbehörde länger zu inkommodieren und könne den Lesern nicht zumuten, sich mit dem zu begnügen, was die Zensur ihnen übrig lasse. Nachdem er abgelehnt hatte, seine Feder in den Dienst der Regierung zu stellen, wurde ihm sein Amt entzogen. Er hätte durch staatswissenschaftliche Arbeiten wohl sein Auskommen finden können, aber sein Eifer, den Gefinnungsgenossen hilfreich zu sein, brachte ihn in eine böse Lage. Er hatte politische Flüchtlingen Beistand geleistet, einigen unter persönlicher Gefahr über die Grenze geholfen.

Als schon der Tag der Hochzeit mit der Schwester seines Jugendfreundes, Anna Stromeyer, anberaumt war, wurde er verhaftet, jedoch nach 4 Wochen wieder freigelassen, so daß er unbehelligt zum Abflusse der Ehe schreiten konnte. Doch nur kurze Zeit ließ man ihn in Ruhe. Im Frühjahr 1835 beauftragte die Mainzer Zentralkommission bei der badischen Regierung auf neue seine Verhaftung. Mathy beschloß, sich ihr durch die Flucht nach der Schweiz zu entziehen. In seiner Heimat hätte er schwer die Verhöhnung mit dem politischen Leben der deutschen Staaten, in denen die Reaktion am Ruder war, gefunden. Er mag wohl nicht daran gedacht haben, daß er in einem von ihnen noch die höchste Stelle bekleiden sollte, als er an seine Schwester die Abschiedsworte richtete: „Ich habe ertragen, was möglich war, so lange mir ein Schimmer von Hoffnung blieb, in meinem Vaterlande als nützlicher Bürger zu leben.“

Nach längerem Herumirren gelang es ihm, in dem Ort der politischen Flüchtlinge, in Biel, festen Fuß zu fassen, indem er sich an der unter Mazzini stehenden Redaktion der Zeitschrift „La Jeune Suisse“ beteiligte, wobei ihm seine Sprachkenntnisse vorzüglich zu statten kamen. Die Stellung schien ihm gesichert genug, seine Familie nachkommen zu lassen. Er beachtete nicht, wie weit der Arm der Reaktion reichte. Die deutschen Mächte waren nicht gewillt, von der kleinen Schweiz aus sich Unruhen in ihre Gebiete verbreiten zu lassen, der Herz der Revolution sollte dort zerstört werden. Wegen politischer Umtriebe wurde Mathy verhaftet und nach Bern übergeführt.

Seine Frau, krank durch den Schrecken, eilte dorthin und hemierte seine Freiheit durch die Ausweisung Mathys aus dem Kanton Bern erfolgte. Nun gab es Wochen der Aufregungen, Tage der Flüchtlingshege, auf der er rastlos durch die Kantone am Vierwaldstätter-See wanderte, sich oft verborgen, wie in Kältnacht, Luzern, umhertrieb und endlich auf Rat seiner Freunde sich entschloß, um sein Weibchen zu sichern, in Karau das Examen für das höhere Lehramt abzulegen, um dort festhaft zu werden.

Im Dunkel der Nacht schlich er in die Stadt; das Lehrgebäude war sein Asyl. Während er das Examen ablegte, umstellten Polizeiwachen das Haus. Er bestand als „vorzüglich befähigt“, aber die Stelle, die er am Gymnasium in Karau erwartet hatte, bekam er nicht; er erreichte nur, daß sein Name von der Liste der Auszuweisenden gestrichen wurde. Nun war es ihm möglich, eine ihm angebotene Stelle an der Fortbildungsschule in Grenchen anzunehmen. Mit großem Erfolg unterrichtete er 22 Knaben, dazu betrachtete ihn die Gemeinde noch als ihren Schreiber. Die Liebe, die ausdauernde Anhänglichkeit der Schüler, die Achtung der Gemeinde lohnte seine dreijährige Arbeit im Gebirgsdörfchen. Da kam aus seinem Heimatlande die Kunde, daß die Untersuchung gegen ihn beendet und seiner Rückkehr nichts mehr im Wege stehe; zugleich trugen ihm seine Freunde die Redaktion einer Zeitung an, die im Sinne der liberalen Opposition geleitet werden sollte. Durfte er zögern, wenn die Heimat rief? Er beschloß, von seinem Gebirgsdörfchen zu scheiden, wenn es auch ihm und seiner jungen Familie ans Herz ging. Der Rat von Solothurn stellte ihm das folgende Entlassungszeugnis aus: „Ihr Eifer für die Schule war um so dankenswerter, als Sie, zu einer größeren Laufbahn befähigt, einen Ehrenpunkt darin setzten, sich ungeteilt auch einem kleinen Wirkungsfreife hinzugeben!“

Im Jahre 1841 kam er zurück; als Herausgeber mehrerer größerer politischer Blätter, als Mitglied der 2. Kammer, zu der er im Seekreis gewählt worden war, entwickelte er eine äußerst fruchtbare Tätigkeit. Für Freiheit der Presse und des religiösen Bekenntnisses trat er entschieden ein; er zeigte, wie sehr die Entwicklung des wirtschaftlichen Lebens, des materiellen Wohlstandes durch die Fesselung des freien Austausches der Meinungen niedergehalten werde; die deutsch-katholische Bewegung interessierte ihn; sie schien ihm erwünscht für den Staat. Unabhängigkeit von Rom zu dokumentieren, erwünscht als der Weg zu einer religiösen Einigung der deutschen Nation. Er ver-

Dänemark habe die im Vertrag vom 14. März 1857 ausgesprochene Verpflichtung, einen freien Zugang zur Ostsee bestehen zu lassen, mit allen europäischen Mächten angenommen. Es sei kein Schatten eines Beweises für die Annahme vorhanden, daß irgend eine Macht eine Aenderung im Auge habe. (Die „Times“ hatte mit ihrem diesbezüglichen Artikel vor allem wieder eine Sekte gegen Deutschland inszenieren wollen, dem sie Gelüste betr. das „mare clausum“ im Einvernehmen mit Dänemark unter- schob. D. R.)

— Kopenhagen, 16. März. Die hiesige Polizei erhielt von der Rigauer Polizei die Meldung, diese habe die Diebe, welche dem englischen Legationssekretär in Kopenhagen, Banghans, das Silbergeschloß stahlen, entdeckt. Es wären vier russische Revolutionäre, die Arbeit an Bord russischer, von London nach Kopen- hagen fahrender Schiffe gesucht hätten, nur um zu stehlen, und die Beute den revolutionären Komitees zu schenken. Nach Ankunft in Riga gelang es drei der Verbrecher, zu flüchten; der vierte, ein junger Bauer, wurde festgenommen. (Bosl. Ztg.)

— Konstantinopel, 16. März. (Wiener Kur.-Bör.) In türkischen Kreisen ist man über die Berufung Genadjew zum Parteiführer und Minister des Innern in Bulgarien beunruhigt, weil Genadjew ein Mazedonier ist. Man befürchtet, daß das Komiteewesen, welches Petkoff zu zügeln verstand, unter Genad- jew wieder aufleben werde.

Der Kampf gegen den preussischen Kultusminister.
— Berlin, 16. März. Die heutige Beratung des Kultus- Etats im preussischen Abgeordnetenhaus führte zu heftigen An- griffen auf den Kultusminister v. Studt.

Bei der Besprechung der sachmännischen Schulaufsicht wende- te sich der freikonserervative Abgeordnete von Zedlitz, dem die Abgeordneten Funk (natl.) und Schiffer sekundierten, unter besonderem Beifall der Linken in heftigen Ausfällen direkt gegen den Kultusminister.

Am Regierungstisch herrschte große Verwirrung. Es han- delte sich um die stärkste Belastungsprobe, der das Ministerium Studt bisher unterzogen wurde.

Im Abgeordnetenhaus ist kein Zweifel darüber, daß es auf den Sturz des Herrn von Studt abgesehen ist. Wenn sich auch die Konsequenzen der heutigen Sitzung noch nicht übersehen lassen, so ist es doch die allgemeine Ueberzeugung, daß die Tage des Ministers von Studt gezählt sind.

Die neuen Grubenkatastrophen.

— Berlin, 16. März. (Tel.) Amtlich wird bestätigt, daß sämtliche auf dem Mathilden- schacht der Gerhardtgrube durch Reissen des Förderfortbeines verunglückten 22 Bergleute tot sind. Im Auftrage des Ministers begibt sich heute ein Kommissar an die Unglücksstätte.

Die meisten der Verunglückten stammen aus Berlin, einige aus Posen.

— Forbach, 16. März. (Tel.) Nach Mitteilung der Dire- ction der Grube Klein-Rosfeld ereignete sich das Schlagwetter- unglück gestern abend zwischen 10 und 11 Uhr. Die verunglückten Bergleute waren schon um 5 Uhr nachmittags eingefahren.

— Forbach, 16. März. Die „Forb. Ztg.“ meldet zu dem Grubenunglück auf der Grube von Wendel: So weit bis jetzt festgestellt ist, sind von der 280 Mann betragenden Belegschaft 63 Leichen von den Rettungsmannschaften zu tage gefördert worden, ferner 31 Verletzte, von denen ein Mann bereits ge- storben ist.

Nach den neuesten Meldungen sind 122 Mann zutage geför- dert. Man nimmt an, daß die Zahl der Toten insge- samt ca. 80 Mann betragen wird. Die Rettungsmannschaft setzte ihre Arbeit bis heute früh 5 Uhr ununterbrochen fort, bis sie von einer anderen abgelöst wurde. Unter den Toten befin- den sich auch zwei Steiger. Die Leichen der Verunglückten sind sämtlich erkennbar.

Heute morgen 9 Uhr sind die Spitzen der Bergbehörden in den Schacht eingefahren.

Spätere Meldungen gaben die Zahl der Toten auf 66 an, die bisher zutage gefördert sind. Die Verletzten sind derart schwer verwundet, daß sie sämtlich wohl kaum mit dem Leben davonkommen dürften.

Die Bekker der Grube, u. a. der Reichstagsabgeordnete Karl von Wendel, der in Berlin weilte, sind hier eingetroffen. Die Ursache der schlagenden Wetter konnte noch nicht festgestellt wer-

langte die Einführung einer Vermögenssteuer, Ausbau der Ver- kehrswege, Anschluß an den Zollverein, doch war er bei letzterem der Ansicht, daß dieser nur gedeihlich föhne, wenn er die Mün- dungen der deutschen Ströme und der dazu gehörenden Klüften und eine deutsche Handelsflotte, von einer tüchtigen Kriegs- marine behütet, bestige. Nicht innerhalb Badens sollten die liberalen Fraktionen zusammentreten; der Liberalismus Nord- und Süddeutschlands sollte sich gegenseitig ergänzen und zusam- menwirken. In den Revolutionsjahren 1848/49 wirkte er mit als Mitglied des Vorparlaments und der Nationalversammlung in Frankfurt a. M.; den Radikalen im eigenen Lande, wie Geder, Brentano, trat er entschieden entgegen; er unterstützte die nationale Politik Preußens; als letzteres durch Ablehnung der Kaiserkrone diese selbst aufgab, trat er aus der Nationalver- sammlung aus. Er übernahm im eigenen Lande die Leitung des Finanzministeriums, aber nur auf kurze Zeit. Nach Nieder- werfung der badischen Revolution bekam ein Ministerium der Reaktion die Geschäfte. Vergeblich kämpfte er dagegen für die nationale Einigung Deutschlands. Er wurde am 3. Juni 1849 von der Leitung der Finanzen entbunden, ja, ohne Pension ent- lassen. So dankte der Staat, den er gegen die Revolution be- schützt hatte.

Wiederum drohte ihm die Sorge um den Erwerb. Diese lag um so schwerer auf ihm, als der einzig ihm gebliebene Sohn, zuletzt Student in Heidelberg, an einem Brustleiden erkrankte. Da mußte dessen Aufenthalt im Süden, in Palermo, bestritten werden; trotz aller Aufwendung trugen 1856 Mathy und seine Frau ihr letztes Kind zu Grabe.

Die gründlichen finanziellen Kenntnisse verschafften Mathy wieder einträgliche Stellungen; zunächst bei der Bank in Köln, dann bei der Diskontogesellschaft in Berlin; 1857 übernahm er die Direktion der Gothaer Privatbank, 2 Jahre später die der Leipziger Kreditgesellschaft. So verdienstvoll diese Tätigkeit auch war, sie konnte einem Manne von Mathys Veranlagung nicht ge- nügen. In Baden hatte Großherzog Friedrich die Re- gierung übernommen; er machte die nationale Politik unter Preußens Führung zu der seinigen und verließ dem konstitu- tionellen Leben neue Impulse. Mathy wurde die vertrauliche Mit-

teilung, daß der Großherzog seine Berufung in die Staatsleitung wünsche; er antwortete, daß die Vorbedingung die Sühne des Unrechts sein müsse, das ihm durch seine frühere Entlassung zu- gefügt worden sei. Dem Herzen des Fürsten bildete es eine Genugthuung, diesem Wunsch nachkommen zu können. 1862 übernahm Mathy das Finanz-, 2 Jahre später das Handels- ministerium. Nun begann ein reges Schaffen auf dem Gebiete des Verkehrswesens und Erleichterung der Verkehrsmittel. Als Oesterreich verfuhrte, die Leitung Deutschlands an sich zu reißen, half Badens Widerspruch, durch Mathy erhoben, den Ueberfall abzuwehren. Er war einer der Auserwählten, in denen die große Idee des preussischen Bundesstaates zuerst heraufwuchs, er war der einzige Nichtpreuze, der den Kampf für diese Idee in verant- wortlicher Stellung von den ersten Anfängen bis zu seinem Lebensende treu durchgeführt hat.

Vom französischen Kulturkampf.

— Paris, 16. März. Der sozialistische Führer Jaures kündigt in der „Humanité“ an, daß die Gruppe der geeinigten Sozialisten angesichts der von antirepublikanischen Blättern und von Organen des Vatikanus ausgestoßenen Drohungen beschlossen habe, in der nächsten Kammer Sitzung, also voraussichtlich am Mont- tag oder Dienstag, folgenden Beschlus Antrag einzubringen: „Es möge ein mit gerichtlicher Gewalt ausgestatteter Untersuchungs- ausschuss eingesetzt werden, der sich sämtliche aus der Zeit nach der Aufhebung der päpstlichen Nuntiaturs herrührenden Papiere Montagninis anschliefen lassen soll.“

Wie das Blatt meint, wird der Beschlus zweifellos einstim- mig angenommen werden. Denn welche Partei der Rechten oder der Linken könnte dagegen sein, daß in diese Angelegenheit die vollste Klarheit gebracht werde? Die bisherigen unvollständigen Enthüllungen hätten nur dazu beigetragen, daß allerhand Legen- den verbreitet und Ränke angezettelt wurden.

Zum Attentat auf den bulgar. Ministerpräsidenten.

— Sofia, 16. März. Einen tiefen Eindruck macht eine an den Straheneden angeschlagene, von der Tochter und dem Sohne Petkoffs unterzeichnete Todesanzeige, in welcher diese geloben, dem patriotischen Beispiele ihres Vaters zu folgen, und an den Verstorbenen die Bitte richten, er, der zeitweilen seinen persön- lichen und Vaterlandsfeinden vergeben habe, möge auch jenen vergeben, die, von politischer Lohsucht befallen, den Kindern den Vater entrißen hätten.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Tanger, 16. März. Die Bedingungen des Kriegs- ministers, welche der Stamm der Beni Arros bei seiner Unterwer- fung hat unterzeichnen müssen, sind folgende: 1. Zerstörung der Ortschaft, in welcher Majnuli Zuflucht gefunden hatte, 2. Zahlung von Kontribution in der Höhe der Kosten der Expedition und 3. Stellung bedeutender Truppenkontingente, um den Sultan zu unterstützen, die übrigen aufrehrerischen Stämme zu unter- werfen.

Privatmeldungen zufolge beabsichtigt Majnuli sich mit den ihm noch treu gebliebenen Anhängern in das Heiligthum von Fez zu flüchten, wo er unantastbar sein würde.

Handel und Verkehr.

— Neue Rheinbote der Neuen Karlsruher Schiffahrts-Aktiengesellschaft. Der neuerbaute Güterschraubendampfer „Prinz Berthold“, 1300 Tonnen Tragfähigkeit, ist auf seiner ersten Bergfahrt von Rotter- dam in Mannheim heute abend eingetroffen. Der Dampfer ist mit Gütern nach Mannheim, Ludwigshafen, Karlsruhe und Stragburg be- laden. Desgleichen wird der neuerbaute Radschleppdampfer „Groß- herzog Friedrich“ Ende dieser Woche mit Schiffen der Rheinisch- schiffahrts-Aktiengesellschaft vom Fendel, Mannheim im Anhang seine erste Reise von Rotterdam nach dem Oberrhein antreten. Des ferneren sei darauf hingewiesen, daß die drei neuen Güterschraubendampfer „Großherzog von Baden“, „Prinz Max“ und „Max Honell“ in den Betrieben der Rheinischschiffahrts-Aktiengesellschaft vom Fendel, Mannheim, eingereiht sind und haben dieselben bereits einige Reisen berg- und talwärts zurück- gelegt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

— Bremen, 16. März. Angelommen am 15.: „Darmstadt“ in Coruna, „Hohenzollern“ in Neapel, „Friedrich der Große“ in Neapel, „Weimar“ in Rotterdam, „Zieten“ in Hongkong, „Bayern“ in Antwerpen, „Scharnhorst“ in Gibraltar, „Wilow“ in Sydney, „Prinz Eitel Frei- rich“ in Neapel, am 16.: „Prinz-Regent Luitpold“ in Colombo. Abfahrt am 15.: „Borchum“ Kissingen, „Nachen“ Cuesant. Abgegangen am 15.: „Bayern“ von Rotterdam, „Coblenz“ von Funchal, „König Albert“ von Genua, „Hohenzollern“ von Neapel, „Halle“ von Bernam- buco, „Darmstadt“ von Coruna, „Eisenau“ von Gibraltar.

Geschäftliche Mitteilungen.

— Institut Th. Zahn. Bei den Orthopäden ist es eine längst be- kannte Tatsache, daß nach Krankheiten mit längerem Bettliegen schlechte Haltung und besonders Verbiegungen der Wirbelsäule infolge Schwäche- gen der Muskulatur entstehen. Für solche Patienten und Rekonvales- zenten empfiehlt sich eine heilgymnastische Behandlung, wie sie im gym- nastisch-orthopädischen Institut Th. Zahn dazier unter Leitung eines Arztes, der dasselbe in Eigentum übernommen, gehandhabt wird. Die daselbst erteilten Erfolge haben dem Institut hier und in der weiteren Umgebung einen vorzüglichen Ruf verschafft.

Im Jahre 1866 blieb sein Bemühen, in dem Konflikte zwischen Preußen und Oesterreich die Neutralität Badens zu sichern, erfolglos. Er bat um seine Entlassung; bis diese formell ausgeführt war, hatten die Siege Preußens auf den böhmischen Schlachtfeldern entschieden. Am 27. Juli 1866 wurde Mathy zum Präsidenten des Staatsministeriums ernannt. Raslos war er von nun an tätig, Baden zur Vereinigung mit dem nord- deutschen Bunde vorzubereiten; am neuen Zollvereinungsver- trage nahm er lebhaften Anteil, insbesondere erstrebte er auch die Ver- besserung der militärischen Einrichtungen. Was er hier geschaffen, hat 1870 die besten Früchte getragen.

Als eine tragische Fügung muß es erscheinen, daß Mathy die Erfüllung seiner patriotischen Wünsche, die Einheit des deutschen Vaterlandes nicht mehr erlebte, da er am 3. Februar 1868 einem Herzleiden erlag. Daß seine politische Arbeit für Deutschland nicht verloren war, darauf weist sein Bild in der Einigungshalle des deutschen Reichstagsgebäudes in Berlin hin. Mit gutem Recht ist er den Männern, wie Arndt, Stein, be- gegnet worden, die an der Vorarbeit der heutigen Gestaltung unseres Vaterlandes schöpferisch tätig waren. Ein vortreffliches Lebensbild dieses Mannes hat kein geringerer als Gustav Freytag im Jahre 1869 erscheinen lassen.

Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren.)
Sonntag den 17. März:
Apollotheater. 1/4 und 8 Uhr Varieteeforstellung.
Festhalle. 8 Uhr Konzert der Artilleriefapelle 50.
Fußballverein. 2 1/2 Uhr Wettspiele, Sportplatz.
Fußballklub Phönix. 2 und 3 1/2 Uhr Wettspiele.
Kolloseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Kühler Krug. 4 Uhr Konzert der Kap. der Unteroffizierschule Etlingen.
Liederhalle. 11 Uhr Probe im Museum. 8 1/2 U. Familienabend i. Lokal.
Ruderverein Sturmvogel. 4 Uhr Kaffeetrinken im Bootshaus.
Salamander, 1. K. N. 4 Uhr Familien-Zusammenkunft im Klubhaus.
Schwarzwaldverein. Ausflug. Abfahrt 9.03 Uhr.

Thüringisches
Technikum Jimenau
Elektro- und Maschinen-
Ingenieure, Techniker,
Werkmeister, Prospekt.
Lehrfabrik

G. SCHMIDT-STAU
KARLSRUHE
154 Kaiserstrasse, gegenüber der Post.
* Hof-Juwelier * Hof-Uhrmacher *
Altrenommiertes Haus.
Konfirmanden-Uhren * *
Konfirmations-Geschenke
in Gold und Silber.
Neue, reiche Auswahl auch in einfacheren Sachen.

45 Pfd. bestes Rindfleisch
geben
1 Pfd. Armour's
Fleischextract
Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert.
Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches.
Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.
Senden Sie uns
eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes
und wir senden Ihnen ein Kochbuch
mit ausgewählten Rezepten
9286a
Armour & Co. Ltd. Hamburg.
Engros-Niederlage Leopold Fiebig, Karlsruhe.

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer E. Feyer, Inh. J. Stauber, Karl- strasse 126, vertilgt Ungeziefer jeder Art unter Garantie. Feinste Referenzen. Weitere An- nahmest. Grund- u. Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48, Teleph. 413. 26

Breisgau Perle
Sekt- und Weinkellerer
Adolf Kuenzer
vorm. Kuenzer & Co.
Freiburg i. B., Zähringerstrasse 16.
Badische Weiss- und Rotweine, Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine, Südwine und Cognac (Honnesty & Co.)
Muster und Preislisten gerne zu Diensten.
Wer nach Amerika, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wendet sich an die obige conc. Villetausgabe von F. Kern, Karlsruhe, Gen.-Betr. Karlsruherstr. 22

Unreiner Teint wird rein
durch
Ektogan
Sauerstoff
Seife.
Kirchhoff & Neirath, Berlin.
Zu haben bei: Anton Kilm, Sophienstr. 128,
J. Lisch, Herrenstr. 35, Carl Roth, Hof-, Herrenstr. 26.

Nachdem mein Lager mit allen **Frühjahrs-Neuheiten** aufs reichhaltigste sortiert ist, empfehle ich:

Herren-Anzüge	in feinen karierten und gestreiften Farben, Jaquett-Sacco-Façon und moderne Glockenform . . . von Mk.	15	bis	65
Herren-Paletots und -Ulster	in chicen deutschen und englischen Stoffen und verschiedenen Façons von Mk.	16	bis	58
Konfirmanten- u. Jünglings-Anzüge	in schwarz, einfarbig und gemusterten Stoffen, nur bewährte Qualitäten von Mk.	12	bis	45
Knaben-Anzüge	Sacco-, Sports-, Blusen- und Jacken-Façons in blauen, grauen Cheviots und Fantasiestoffen . . von Mk.	3⁵⁰	bis	30
Kittel-Anzüge	. . . von Mk.	6	bis	25
Kieler-Jacken	. . . von Mk.	6	bis	25

Die Frühjahrs-Neuheiten finden Sie in meinen Schaufenstern ausgestellt.

Der neueste Katalog ist soeben erschienen und wird gratis abgegeben, auf Wunsch franko zugesandt.

N. Breitbarth

Mitglied des Rabattsparevereins. **Karlsruhe**, Ecke Kaiser- u. Herrenstr. Telephon 1512.

Weinversteigerung zu Deidesheim (Rheinpfalz).
 Montag den 8. April 1907, mittags 11^{1/2} Uhr, im Bayerischen Hof, lässt Herr
Kommerzienrat Fritz Eckel
 Gutsbesitzer in Deidesheim, Forst, Ruppertsberg und Wachenheim
92 Stück Wein der Jahrgänge 1900 u. 1901 (worunter 5 Stück feine Weine auf Flaschen liegend) zu den Taxpreisen von **Mk. 650 bis Mk. 10 000** pro 1000 Liter öffentlich versteigern.
 Probetage am 28. und 29. März und 8. April 1907 im Versteigerungslokal. Probetage in Mainz am 27. März 1907 im Saale der Stadthalle. 2336a.2.1

Max Homburger
 Groch. Hoflieferant
 Kronenstrasse 30
 Weingroßhandlung
 Rabatt-Spar-Marken
 12-er Kaiserstraße
 für Flaschenweine, Schaumweine, Spirituosen, Erfrischungsgetränke. 4425

Buttericks gebrauchsfertige **Schnittmuster**
 ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstauffertigung aller Kleider**.
 Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 17488
Gebr. Ettlinger, Kaiserstrasse 199.

Tapeten- und Linerusta-Spezialgeschäft
Rieger & Matthes Neffl.
 KARLSRUHE
 Kaiserstr. 186 Telephon 1783.
 Filiale: Baden-Baden.

Wir liefern gegen **Monatsraten von 2 Mk. an**
 Photog. Apparate Zithern aller Arten, Musikwerke, Grammophone
 Neueste Modelle aller moderneren Typen, etc. sowie alle Utensilien zu mäßigsten Preisen.
 Mandolinen, Saiten-Instrumente, Violinen, Gitarren, Harmonikas, selbstspielende, sowie Dreh-Instrumente mit Metallnoten, Automaten.
 garantiert echt, mit Hartgummi-Platten, Phonographen m. erstklassigen Hartgummiplatten.
Goerz Trieder-Binocles, Operngläser, Feldstecher
 Preisbuch No. 77 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt.
Bial & Freund in Breslau II.

Webers transportable **Hausbacköfen** und 9931a.10.1
Räucherapparate (für Hauschlachtung)
 sind heute in jedem Hause unentbehrlich, nicht nur, weil sie das beste Hausbrot beziehungsweise Rauchfleisch liefern, sondern auch, weil sie durch ihre vorzügliche Konstruktion u. vorzügliches Material alle Nachahmerfabrikate in jeder Beziehung weit übertreffen. Ueber 2000 Anerkennungs-schreiben und höchste Auszeichnungen; billige Preise und große Frachtvorteile, da meine fünf Spezialfabriken über ganz Deutschland verteilt sind. Man verlange Beschreibung und Abbildung von:
Anton Weber, Ettlingen b. Karlsruhe.
Vertreter gesucht!

Haid & Neu's Velocitas - Fahrräder
 bewähren sich überall.
 Vertreter: **Aug. Heibroock & Cie.,** Herrenstr. 33.
 Eigene Reparaturwerkstätte. 1886, 26, 16
 Alle Systeme Fahrräder, Nähmaschinen, Messerputzmaschinen, Pneumatiks, Zubehörteile und Einsetzen von Freilauf allerbilligst.

Adler-Kakao, 1/8 Kilo-Dose 65 Pfg.
STOLLWERCK
 Alle Hygieniker sind sich darin einig, daß guter reiner Kakao als ein dem Kaffee und Tee vorzuziehendes, nährkräftiges Getränk nicht warm genug empfohlen werden kann.

Schilling-Pianos
 hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen
General-Vertreter J. Kunz,
 Carl-Friedrichstraße 21, 90 Karlsruhe. 16976
Herb-Verkauf.
 Schloßherd, mit geschliff. Platte, Kupferhülse u. Messingfänge, neu, ist wegen halber Preiswert abzugeben. Näh. Welkenstr. 23, 3, Etod, Ants. B9760

In Baden-Baden ist ein B9821
Schuhgeschäft
 welches 45 Jahre mit gutem Erfolg geführt wurde, mit Einrichtung und Wohnung auf 1. April od. später zu vermieten. Dasselbe eignet sich auch jedes andere Geschäft. Offert. wolle man an en Besitzer, August Riade, Baden-Baden, Steinstr. 6, einreichen.
 Die Kreispflegeanstalt Hub, Post u. Station Otterweier, hat sofort täglich morgens 3338a.2.1
100 Liter Milch abgegeben und sucht dafür einen ständigen reellen Abnehmer. Preis u. Lieferungsbedingungen nach Uebereinkunft und Vertrag. Anfragen baldigt erbeten

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Groß. Hoftheater zu Karlsruhe. Statt Richard Wagner's „Lannhäuser“ wird, da Herr Bussard, der die Titelpartie singen sollte, heiser wurde, morgen, Sonntag abend, Vorjag's „Madine“ in Szene gehen.

Der frühere Solorepitor unserer Hofoper Herr Selmar Meyrowitz wurde mit Beginn nächster Saison als erster Kapellmeister für das Stadttheater in Danzig verpflichtet, nachdem derselbe bisher am Prager deutschen Landestheater als 2. Kapellmeister tätig war.

Badischer Kunstverein. Neu zugegangen: Von G. Braß, Karlsruhe: „Porträts“ und „Landschaften“; von Prof. J. Febr, Karlsruhe: „Figurenbilder“ und „Landschaften“; von E. Harbers, Karlsruhe: „Acht Landschaften“; von W. Koch, Ludw.: „Vier Aquarelle“; von S. Roman, Forsteling, Karlsruhe: „Federzeichnungen“; von E. Schallenger, München: „Vor dem Ausgehen“; von A. Trübner, Karlsruhe: „Stilleben“ und „Landschaften“.

H. Heideberg, 15. März. Geh. Regierungsrat Professor Dr. Lenard, Leiter der physikalischen Anstalt der Universität Kiel, hat zum 1. Oktober einen Ruf in gleicher Eigenschaft an die Universität Heidelberg erhalten. Professor Dr. Lenard hat vor einiger Zeit im Auftrage des preussischen Kultusministeriums einen Entwurf für eine in Berlin zu errichtende „Anstalt für physikalische Forschung“ ausgearbeitet gehabt.

Braunschweig, 15. März. Zum Rektor der Technischen Hochschule wurde an Stelle des nach Darmstadt gehenden Professors Müller Professor Dr. Meinte gewählt.

Wien, 16. März. (Tel.) Das Wiener Operateur-Institut beging gestern die Feier seines 100jährigen Bestehens, verbunden mit der Feier des 80. Geburtstages des Begründers der modernen Chirurgie, Lord Lister.

Remypert, 10. März. (Tel.) Große Sensation erregt eine Depesche aus Los Angeles, nach der gestern die drahtlose pacifische Station Point Loma sowohl mit Washington wie mit Benicola auf Florida ein Gespräch führte.

Die Bestattung Emil Hunckers.

z. Karlsruhe, 16. März. In der kleinen Kapelle des hiesigen Krematoriums hatte sich heute nachmittag eine überaus zahlreiche Trauerversammlung zur Bestattung des so plötzlich verstorbenen Mitglieds des Großh. Hoftheaters, Inspektors Emil Huncker, eingefunden. Erhaltenen waren der Intendant des Großh. Hoftheaters, Herr Geh. Rat Dr. Baffermann, Herr Hofinspektor Ruppert, Herr Hofkapellmeister Lorenz, Herr Regisseur Schön; ferner waren in großer Zahl anwesend die Mitglieder der Oper, des Schauspielers, des Chors, des Orchesters, des Ballets und des technischen Personals unserer Hofbühne. Ebenso hatten sich Vertreter der „Zulderet“ (Karlsruher Liedertanz) und des Gesangsvereins „Concordia“, denen der Verstorbene nahe gestanden, eingefunden und weiterhin waren viele Freunde und Bekannte des Dahingegangenen gleichfalls in der Kapelle versammelt.

Mit dem ergreifenden Lied „Still und ruhig ist sein Schlummer“ leitete der Hoftheaterchor die Trauerfeier ein. Alsdann sprach der Geistliche, Herr Stadtpfarrer Bodenstein, die üblichen Gebete und verlas hierauf die Personalken Emil Hunckers, die wir bereits veröffentlicht haben. In seiner Traueransprache war er besonders darauf bedacht, die Hinterbliebenen, Gattin, Tochter und Sohn, zu trösten und vor Augen zu führen, wie sehr der Verstorbene in seinem Wirkungskreis stets das Beste zu geben bestrahlt gewesen.

Nach der Einsegnung der Leiche und nochmaligem Chorgesang widmete der Intendant des Großh. Hoftheaters, Herr Geh. Rat Dr. Baffermann, dem Dahingegangenen einen ehrenvollen Nachruf, indem er u. a. ausführte: „Ohne Abschied nehmen zu können von seinen Kunstgenossen und von dem ihm lieben Personal, mußte Emil Huncker rasch und plötzlich von uns scheiden. Innerhalb ist er seinem schönen und nützlichen Wirkungskreis entzogen worden und sein Hinderscheiden hinterläßt in unserem Kunstbetrieb eine empfindliche Wunde. Huncker war ein vielseitig tätiger Mann, besonders war er im Schauspiel geleistet hat, das wissen wir alle voll und ganz zu schätzen. Als letztes Zeichen für alle seine Verdienste und als letztes Zeichen der Anerkennung, was er uns gewesen, lege ich diesen Kranz an seinem Sarge nieder.“

Namens des Schauspielers sprach sodann Hofschauspieler Heinzel dem verstorbenen Kollegen herzliche Worte, indem er hervorhob, wie sehr gerade das Schauspielpersonal den Verlust empfindet. — Herr Regisseur Schön legte namens des Chors, Herr

Solotänzer Allegri im Namen des Balletpersonals, Herr Inspektor Lindner im Auftrag des technischen Personals Kränze nieder. Diesen folgten Kranzspenden, gestiftet von dem Requisitenpersonal, vom Chorpersonal, vom technischen Personal Baden-Baden und vom Gesangsverein „Concordia“.

Hiermit hatte die erhabende Feier ihr Ende erreicht. Die Frühjahrsreise hatte die Wolken durchdrungen und sandte ihre Strahlen durch die bunten Fenster der Kapelle auf den blumengeschmückten Sarg, der dann langsam verjant.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 14. März 1907.

In der Karwoche soll der städt. Fischmarkt Mittwoch den 27. März, nachmittags von 9-7 Uhr und Gründonnerstag den 28. März, nachmittags von 1/2 8 Uhr bis 12 Uhr abgehalten werden.

Dem Mustaltienhändler Hans Schmidt wird die Hälfte der für Abgabe der Festhalle zum Jubiläumsmünzfest am 28. und 29. Oktober v. J. bezahlten Miete gütlichweise zur Erhöhung des dem Jubiläumsfond zuzuführenden Ertragnisses rückerstattet.

Das Großh. Bezirksamt beabsichtigt, gegen einen hiesigen Wert wegen Förderung der Bäckerei, Schlerei und Unfittlichkeit das Verfahren zwecks Entziehung der Konzeption einzuleiten. Der Stadtrat erklärt sich nach Einziehung in die polizeilichen Untersuchungsakten mit dem Vorgehen des Großh. Bezirksamts durchaus einverstanden.

Ein Gesuch um Aufnahme in den badischen Staatsverband, sowie das Gesuch der Frau Wette Meier um Erlaßnis zum Betrieb des Schandwirtschaf mit Brauntweinschank, Rheinstraße Nr. 22, werden — letzteres unter Anführung einer dagegen eingekommenen Einsprache — dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. Das Gesuch der Frau Katharina Wechold Witwe um Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Wirtschaf mit Brauntweinschank im Hause Ludwig-Wilhelms-Strasse Nr. 8 (Wustschank von Spirituosen in ihrem Kaffee dazwischen) wird durch Anschlag an der Verkündungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Vergehen werden: Die Arbeiten zur Herstellung der Verbindungsbrücke zwischen dem Rathaus und dem städtischen Hause Carl-Friedrich-Strasse Nr. 8 wie folgt: Eisenbetonarbeit am Meß und Nees, Maurerarbeit an A. Gerhard Witwe, Steinhauearbeit an Holz und Wöhlwend, Fleischerarbeit an Friedrich Müller und Sohn, Kleberarbeit an Ludwig Seiderer, Anreicherarbeit an B. Wieland; die Lieferung von hölzernen Einrichtungsgegenständen für verschiedene Geschäftszimmer des Rathhauses an Josef Kienle und Leonhard Mar, die Lieferung neuer Feuerwehrspritzen an B. Stolz, Kreis und Pipfel und Gebrüder Badert, je zu bestimmtem Zeilen, die Lieferung von Borsphosphor für den Bau neuer Straßen an Gebrüder Leferenz in Heidelberg und an das Borsphosphorwerk Gellstein in Schriesheim, die Lieferung von Plasterzement an die chemischen Fabriken und Asphaltwerke in Worms, der Umbau zweier Gießanlagen des städtischen Tiefbauamts an Eugen Löw hier.

Bei der städtischen Spar- und Leihkasse im Stadteil Mühlpuer wurden im Monat Februar d. J. eingelegt 11 865.06 M, zurückgezogen 38 005.49 M. Die Zahl der Einlagen betrug 63, die der Rückzahlungen 67. Einleger gingen neu zu 8, ab 10.

Zum Vollzug kommen 7 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 443 Ausgabedekreturen über 107 265.05 M, sowie 103 Einnahmedekreturen über zusammen 33 248.47 M.

Aus den Nachbarländern.

Ludwigshafen, 16. März. Unter den aus Anlaß des Geburtstages des Prinzregenten Begnadigten befindet sich auch der Schuhmacher Adam Fideisen aus Dürkheim (Hardt), der zu Anfang Januar 1898 wegen eines im Kartenpiel ausgesprochenen geringen Disputes nachträglich seinen Freund Mehl meuchlings erschlug und hierwegen seinerzeit zu 12 Jahren Gefängnis verurteilt wurde. Fideisen hat genau 9 Jahre abgeübt.

Strasbourg, 16. März. Aus dem Hauptsteueramt wurden 8000 M in bar gestohlen. Der Dieb muß mit den Räumlichkeiten und mit dem Dienstbetriebe genau vertraut gewesen sein. Denn er verschaffte sich Zutritt zu den betreffenden Räume mit einem zweiten Schlüssel, dessen Aufbewahrungsort ihm offenbar bekannt war. (W. L. A.)

Aus Württemberg, 15. März. In Stuttgart wurde im Keller eines Neubaus der 59 Jahre alte Tagelöhner Christian Dieß von Heilbronn, der sich in den letzten Tagen unterkommenslos hier aufhielt, mit dem Gesichte im Schlamm liegend tot aufgefunden. Der Mann ist zweifellos in der Absicht, in dem Keller zu nächtigen, in den Schlamm gefallen und erstickt. — In Herrenzimmern wurde der 57jährige Handwerksbürsche Hieronymus Algaier aus Göltsdorf (Mottweil) ertrunken aufgefunden.

Die Unterschlagnungen in der Gewerbebank Speyer.

Speyer, 16. März. Die „P. Pr.“ meldet: Der flüchtige Kassier Müller der hiesigen Gewerbebank hat insgesamt 520 000

Mark unterschlagen. Im Laufe des gestrigen Tages erschienen Hunderte von Leuten, um ihre Sparanlagen und Depositen zu erheben. Die Bank leisteten die notwendigen Zahlungen. Der Kassier Müller hat das Geld mit einem Frankfurter Bankier, der ebenfalls flüchtig ist, an der Börse verspielt.

Wie die „N. Vb. Vbzg.“ in Erfahrung bringt, werden die bei der Gewerbebank Speyer begangenen Unterschlagungen durch die Reserven vollständig gedeckt. Die Rheinische Kreditbank in Mannheim ist für die Gewerbebank eingetreten und hat bereits vier Beamte nach Speyer beordert.

Die Gewerbebank wurde 1874 als eingetragene Genossenschaft gegründet und 1889 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Das Grundkapital beträgt 1 500 000 Mark. Seit 1889 wurde regelmäßig eine Dividende von 8 Prozent verteilt.

Speyer, 15. März. Die Unterschlagungen des am Sonntag flüchtig gegangenen Kassiers Wendelin Müller haben die größte Aufregung in der ganzen Stadt veranlaßt, und auch das Mißtrauen gegen die Bank, welche grobe Nachlässigkeit zur Last gelegt wird. Müller war Kassier der Bank und hatte auch die Buchführung übernommen, das er in scharfer Weise mißbrauchte und nur durch den Fall Mayer aufgedeckt wurde. Das Geld hat er mit einem früher in Hamburg wohnhaft gewesenen Bankier an der Börse verspielt, der, ein Freund von Müller, ebenfalls flüchtig ist. Die Bank hat heute mittag nur die notwendigen Zahlungen mehr geleistet. Die Befürchtung eines großen Verlustes ist wohl nicht zu erwarten, nachdem sie über eine Reserve von 600 000 Mark verfügt. Der flüchtige Kassier Müller ist gebürtig von Rheinhausen in Baden, erlernte hier das Bäckergewerbe, wo er durch einen Unfall drei Finger der rechten Hand verlor. Er kam dann als Schreiber zur Gewerbebank, wo er es durch seine sich angeeigneten Kenntnisse zum Kassier brachte. Die k. Staatsbehörde Frankenthal durch Herrn Staatsanwalt Dr. Nagler war heute vormittag über 2 Stunden im Bankgebäude anwesend zur Aufnahme des Lebensabandes. Gegen Müller ist Haftbefehl erlassen. Man nimmt lt. „P. Pr.“ an, daß er nach Amerika geflüchtet ist.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

15. März: Georg Schwegler von Eppelheim, Lehrer in Heidelberg, mit Katharine Stier von hier. August Moos von Daglanden, Kammerführer hier, mit Karoline Griesbaum von Lörzach. Adolf Kranz von Göttingen, Eisenhändler hier, mit Frieda Meßner von hier. Heinrich Schwab von hier, Eisenhändler hier, mit Marie Kästner von Daglanden. Dr. Hans Hartung von Chemnitz, Amtsrichter hier, mit Ertha Reichlin von hier. Alfred Maß von Rastatt, Ingenieur hier, mit Katharine Ehlinger von hier. Johann Pfisterer von Selmsheim, Bahnarbeiter hier, mit Anna Merent von Wolfartsweier. Friedrich Eißlein von Weisweil, Schmied hier, mit Rosine Seidt von Huzenbach. Max Appenzeller von hier, Architekt hier, mit Emilie Schädel von Regelesburg. Friedrich Feder von Steinhofen, Kleber hier, mit Regine Zuchwerdt von Weigand.

Geburten:

8. März: Anna Theresia, B. Johann Seib, Fuhrmann. — 9. März: Johanna Apollonia, B. Joseph Striegel, Bahnarbeiter. Wina Verla, B. Andreas Knapp, Bäcker. — 10. März: Lina Rosa, B. Abraham Eltermann, Händler. — 12. März: Luise, B. Karl Föhr, Bautechniker. Max Ludwig, B. Max Ott, Kassier. — 13. März: Eduard Heinrich, B. Baptist Bad, Geometer. Elisabeth, B. Peregrin Baumann, Kolonisthändler. — 14. März: Marie Magdalena, B. Max Vertsch, Former. Erich Anton, B. Georg Koch, Katal.

Todesfälle:

14. März: Karolina Grimm, alt 31 J., Ehefrau des Maschinenformers Georg Grimm. Frieda, alt 4 J., B. Heinrich Kamm, Bahnarbeiter. Joseph Knäbel, Wauer, ein Chemiker, alt 57 J. Marthe, alt 3 Mt. 8 Tg., B. August Gutmann, Fuhrmann. — 15. März: Willy, alt 4 Mt. 22 Tg., B. August Kaffner, Maschinenarbeiter.

Weiterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog.

vom 16. März 1907.

Die Depression, die am Vortag im Norden Schottlands erschienen war, hat ihre Lage nur wenig verändert, doch hat sie an Tiefe zugenommen und zugleich hat sie ihren Wirkungsbereich weit nach Süden hin ausgedehnt; bei südwestlichen Winden herrscht deshalb in der ganzen westlichen Hälfte Mitteleuropas trübes und etwas wärmeres Wetter mit Niederschlägen. Eine wesentliche Veränderung ist nicht zu erwarten.

Advertisement for 'Neuheiten in Kostümen' (New arrivals in costumes) by S. Model. The ad features a large illustration of a woman in a long, dark, patterned dress with a high collar and long sleeves. Text includes: 'Bolero-Kostüme von Mk. 18.00 an', 'Garnierte Kostüme von Mk. 26.50 an', 'Jacken-Kostüme, Sacco-Form von Mk. 25.75 an', 'Jacken-Kostüme, anliegend von Mk. 28.00 an'. It also mentions 'Schneider-Kostüme = Modell-Kostüme' and 'Die Neuheiten in schwarzen und Uebergangs-Paletots, Capes, Havelocks, Staub- u. Regenmänteln, Morgenkleidern, Blusen, Kostümröcken, Unterröcken sind in grosser Auswahl am Lager eingetroffen.' The main brand name 'S. Model' is prominently displayed in a large, stylized font. Contact information includes 'Der Haupt-Katalog ist soeben erschienen!', 'Mass-Anfertigung in eigenen Ateliers unter Leitung erster Kräfte.', 'Telephonruf Nr. 6.', and 'Gegründet 1836.' The address 'aus modern gestreiftem Faneystoff.' is also present.

Dies statt jeder besonderen Anzeige. Todes - Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Gatten, Vater, Schwieger- und Grossvater

Joseph Mörch

Privatier

heute abend 6 Uhr nach schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten zu sich zu rufen.

Karlsruhe - Mühlburg, den 15. März 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Veronika Mörch, geb. Lang.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. d. Mts., nachmittags 1/2 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Eisenbahnstrasse 21.

4498

Todes-Anzeige.
Verwandten und Freunden hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Johann Vogt, Kohlenhändler

im Alter von 40 Jahren heute abend nach schwerem Leiden unerwartet schnell in die Ewigkeit abgerufen wurde.

Karlsruhe, den 15. März 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Sofie Vogt nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 1/2 2 Uhr statt.
Trauerhaus: Schützenstraße 71. 4521

Statt jeder besonderen Anzeige.
Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Schwägerin und Tante

Fräulein Sophie Barié

nach langjährigem Leiden sanft entschlafen ist.

B9780
Freidrichstal, 16. März 1907

Arthur Barié,
Löwenwirt.

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 1/2 4 Uhr statt.

Danksagung.

Für die überaus vielen Beweise herzlichster Teilnahme, die mir bei dem allzufrühen Hinscheiden meiner lieben Frau zuteil wurden, sage ich hiermit Allen meinen herzlichsten Dank.

Rechtsrat Dr. C. Rive.
Bruchsal, den 14. März 1907. 2384a

Forderungen:
Kaufschulden, Nachhypotheken (bes. Filiale), Erbkaufschulden etc. werden von Kap. bei üb. Nachlaß gegen Bar gekauft, ferner

Hypothekendarlehen
zur I. u. II. Stelle v. Banken u. Kap. zu zeitgem. Zinsfuß abgegeben. Off. unter Nr. 2324a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Mutter, sprechen wir hierdurch unsern innigen Dank aus.

B9826
Karlsruhe, den 16. März 1907.

Christian Fleck, Maurermeister.
Karl Fr. Fleck, Pastor.

Wer liefert ca. 30 Jtr. Futterkartoffeln u. ca. 10 Jtr. gute Speisepotatoes?
Offerten mit Preisangabe unter Nr. B9692a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wegen Umzug billig zu verl.: Saubere pol. Bettstelle m. hohem Haupt, fast neuer Koff., Matratze, Polster, 38 M., vollständiges pol. Bett 45 M., neuer viered. Zimmertisch m. Eichplatte 12 M., eleg. Truemeub. m. stark geschliff. Spiegel 30 M., ausgezeichn. georb. Tischchen-Divan 46 M., groß. Spiegel 8 M., bessere Stühle, Vertiko, zweif. Tisch, Chiffonier, pol., zum Aufschlagen 32 M. Hübschstraße 38, part. bei verlängert. Kriegstraße. B9814

Ein Partie Weinflaschen, eine (ca. 100 St.) Sorte, B9819
billig zu verkaufen.
Hirschstr. 105.

Zu verkaufen große polierte zweif. Bettstelle mit neuem Koff., Matratze u. Koff. polster zu 26 M. B9845
Hilfstr. 22, pt.

Ein große eiserne Kinderbettstelle gut erhalten wird zu kaufen gesucht. Off. unt. B9835 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Land-Eier.

Allen, die ein gutes, feinschmeckendes Ei essen wollen, empfehle eine Probe zu machen mit meinen selbstgekauften

Inländischen Eiern

garantiert keine sogenannten Fälscher aus der Aiste per Stück 9 Pfennige.
Von 25 Stück an frei in Haus.

Eier-Spezial-Geschäft

von **Fr. Wilh. Walter,**
Körnerstraße 16, 2. St.,
Telephon 2365. 4495

und auf dem Markt in der Sophienstraße. Telephon 2365.

Freitag 9 Uhr!
Marktplatz. B9844

Warum gefahren nicht gekommen? Freund der Dorfstraße wird Montag abend (da heute nicht möglich) auf Dich warten von 10 Uhr ab bis 11 1/2, wo wir uns am letzten Samstag getroffen haben. Wenn verhindert bist zu kommen, bitte Nachrichten unter „Körner“ 1234.

Altfisch, geb. Dame sucht gef. Anstuf. Gef. Offert. unt. B9731 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Privat-Frauenarbeitschule,
gegründet 1882.
Zuschneidekurs.
Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe (auch Reform). Kursus für Frauen nach Vereinbarung. Näh. d. Prospekt. 18974*

Pauline Frantz,
Karlsruhe,
nicht mehr Douglasstr. sondern
Amalienstraße 26.

Bei Kauf oder Beteiligung
gibst
Vorsicht!

Wichtigste Anzeigebesteller dieser u. anderer Geschäfts-, Gewerbe-, Betriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikanten-, Güter-, Wägen etc. und Teilhaber-gesuche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zuzuschicken. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

Karlsruhe
E. Kommen nach. Hebelstraße 13, I.

Rechtskandidaten
werden in K. Amtsstadt im Schwarzwald auf das erste Examen vorbereitet.
Anfragen unter Nr. 2291a an die Expedition der „Bad. Presse.“ 6.2

Karl Eberhard
Berater-ingenieur für
Elektrotechnik und Maschinenbau
Karlsruhe i. B. Telephon 1754

10 Pfd.-Bohntoll I. gef. Schweinefleisch v. fr. Schlachtungen best. für nur M. 3.70 ab hier unter Nachn., 30 Pfd. per Wagon per Pfd. 86 Pfg. ab hier. **Claus Hinrich Schmidt, Rortorfstr. 8003a.22**
NB. Nichtgefall. retour: viele Anerk.

OPERA
beste Musik

„Opera“ bester Platten-sprech- und Musikapparat, unerreichte Tonstärke. Lieferung gegen Monatsraten von 2 Mark an ohne einen Pfennig Aufschlag. Illustrierten Katalog gratis und frei. 1629a.4.4
Otto Jacob sen., Berlin 43 Ad.

Frühjahrs-Kostüm.
Ein Kleid mit Jackett, legeres mit Seide gefüttert (hell, tabakfarbig), sowie eine schwarze Jacke, alles gut erhalten, ist billig zu verkaufen.
B9820
Hirschstr. 105, part.

Kinderliegewagen, ein gut erhaltenes, haltener, zu verkaufen.
B9859
Näheres Bismarckstr. 45, part.

Kinderliegewagen, gebraucht, sowie Kinderstuhl billig zu verkaufen.
Hofstr. 1 a, Seitenbau III. B9811

Degenfeldstr. 8, 4. Et., ist ein Neuhäuser-Hündchen, schwarz m. braun gezeichnet, z. Verkauf. B9855

Groß-Theater Karlsruhe.
Sonntag den 17. März 1907.
48. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementsarten).

Tannhäuser

und
Der Sängerkrieg auf Wartburg.
In drei Akten von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
Hermann, Landgraf von Thüringen Hans Keller.
Tannhäuser Hans Bussard.
Wolfram von Eschenbach Jan van Gorkom.
Walter von der Vogelweide Herm. Jadowiker.
Blotulf Franz Hobä.
Heinrich der Schreiber Friedrich Gil.
Reinmar von Zweter M. Bodenmüller.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen. A. v. Westhoven.
Venus M. Fränkel-Claus.
Ein junger Dietz S. Warmerberger.
Luisie Kling.
Drei Grazien. Therese Schmidt.
Berta Gräber.
Vier Edelknecht.
Thüringische Ritter. Grafen und Edelknecht. Edelknecht. Vettere und jüngere Bürger. Jünglinge. Hühnerhändler. Amoretten. Bachantinnen. Faune.
Thüringen. Wartburg. Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr. Ende geg. 10 Uhr
Kasse-Eröffnung 1/2 6 Uhr.
Große Preise.

Färberei Printz
60 Filialen - 500 Angestellte.
Annahmestellen überall. 1094

Gymnastisch Orthopädisches Institut Zahn
gegründet 1884
Karlsruhe i. B. Viktoriastrasse 3
unter Leitung des Besitzers
Dr. med. Eduard Schmitt, prakt. Arzt
Kreuzstrasse 8, Ecke Kaiserstrasse.

Hygienisches und orthopädisches Turnen.
Ausführlicher Prospekt kostenfrei durch das Institut und die Buchhandlung **Kundt**, Kaiserstrasse 124 a. 18857.12.3

Emil Röderer,
Konditorei und Café,
Ecke Zähringer- und Waldhornstraße, Telephon 1585
zeigt seine

Oster - Ausstellung

ergebenst an.

Schokolade-Hasen von 5 Pfg. an,
Fondant-Hasen von 5 Pfg. an,
Karamel-Hasen aufs Gewicht u. Stück,
Schokolade-Eier von 5 Pfg. an,
Fondant-Eier von 5 Pfg. an,
Dragée-Eier 1/4 Pfd. 15 Pfg.,
Elster-Eier 1/4 Pfd. 30 Pfg.,
Croquant-Eier in verschiedenen Größen.



4528

„Börsen-Wacht“
Unparteiisches Finanzblatt,
Organ für die Interessen der Kapitalisten, hochinteressante Leitartikel, umfangreicher Briefkasten mit sachgemässen, fachmännischen Auskünften über sämtliche Börsenwerte des In- und Auslandes.
Abonnenten erhalten täglich gratis gesonderten

„Börsen-Bericht“

Derselbe behandelt die neuesten Tagesereignisse und bringt im Briefkasten eingehende, erstklassige Informationen. 2806a.2.1
Man verlange Probenummern gratis u. franco bei der Expedition der Börsen-Wacht, Berlin SW. 66, Zimmerstrasse 22g, I.

Vorhänge

Ein großer Posten
abgepaßte Vorhänge, weiße und crème werden zu billigen Preisen abgegeben im
Auktionsgeschäft **Joseph Fischmann jr.**
Steinstraße 23. 4528

Wagnerei-Verkauf.

In größerer Stadt Mittelbadens ist wegen Ablebens des Besitzers eine flottgehende Wagnerei, seit 60 Jahren im Betriebe, mit treuer Kundenschaft, dem Verkaufe ausgesetzt.
Einem tüchtigen, strebsamen Manne kann sichere Existenz nachgewiesen werden, und kann die Uebernahme des Geschäftes evtl. mit Holzvorrat sofort erfolgen.
Schriftliche Angebote unter Nr. 2219a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Erfindung.

Das System einer einfachen, aber praktischen Eisenbahnwagen-Kuppelung ist erfunden. Kapitalisten und Wagenfabrikanten ist Gelegenheit geboten, bei Anfertigung eines Modells, sowie mit der Hauptausführung als

Teilhaber

sich zu beteiligen.
Näheres unter Nr. B9645 in der Expedition der „Bad. Presse“.

1907.

Frühjahr- und Sommer-Paletots

Elegante, verschiedenartigste Ausmusterungen neuester Erzeugnisse und kleidsamster Formen.

Mehr als tausend Exemplare aparter Neuheiten in allen Preislagen Mk. 70.— bis 22.—

Katalog gratis.



Original-Eigentum der

Firma Spiegel & Wels.

Frühjahr- und Sommer-Anzüge.

Unübertroffen reichhaltigste Auswahl hochmoderner Muster und Formen.

Mehr als tausend Exemplare neuester Moden in allen Preislagen Mk. 70.— bis 19.—

Katalog gratis.

Vornehme Mass-Anfertigung.

Spiegel & Wels

Spezialhaus für elegante Herren- u. Knaben-Bekleidung.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Brautleute

haben Gelegenheit, jedoch nur solange Vorrat reicht, infolge äußerst günstigen Einkaufs nachverzeichnete

Möbel

ausreichend für **2 Zimmer und Küche** zu dem unerreichbaren billigen Preis von **454 Mark** mit 2 Deckbetten und 4 Bissen 70 Mk. mehr zu kaufen:

2 Bettstellen, nußbaum poliert, hoch- und niederhüftig; 2 Patentröhre; 2 Matten mit Wollauflage; 2 Kopftelle; Nachtschub, nußbaum poliert, mit weißer Marmorplatte; Waschkommode, nußbaum poliert, mit Marmorplatte; 1 Schifftonier zum Abschlagen, nußbaum poliert; Vertiko mit geschliffenem Spiegel, nußbaum poliert; Tisch mit eigener Platte; Kameltisch, edelweiss; 6 Stühle; Spiegel; 1 Küchenschrank; 1 Küchentisch; 2 Küchensühle.

S. Krämer, Möbel- und Bettenhaus, Kaiserstraße 30.

Fahrräder, gebrauchte, hat zu verkaufen. 3509.10.7 **Dalhofer & Schmidt,** Fahrradhandlg., Rudolfstr. 22, Birkhof.

2 neue Küchenschäfte, sowie ein gebrauchter, sind bill. zu verkaufen. B9769 **Adlerstr. 44, 2. St.**

Kieler Bücklinge, Kleien 3 Stück 20 Pfg., große 4 " 20 " B9788 **Fritz Leppert, Karlsruhe,** Gemüse- und Früchtkonservern.

Getra. **Militärkleidungsstücke** werden zu gene. kauf. gef. Off. m. Preisang. unt. Nr. B9771 an d. Exped. d. „Bad. Presse“.

Fröbel-Oberlin-Institut

Berlin, 9 Wilhelmstr. 10. Grösste Fachlehranstalt für den herrschaftl. Hausdienst. Aufnahme jeden 1. u. 16. d. Monats. Praktische Ausbildung als Fröbelsches Kinderfräulein I. Kl. in 4, II. Kl. in 3 Monat, desgl. zur Stütze Kochmams. (4-7 Monat). Desgl. als Jungfer (4 Monat) oder feines Hausmädchen (3 Monat). Nach beendeten Kursen Stellung in gut herrschaftl. Häusern.

Haushaltungsschule. Ausbildung in weibl. Fertigkeiten für d. eig. Hausstand. Dauer n. Vereinbarung 6-12 Mon. Stellensuchende Fri. u. Mädchen finden jederz. bill. Aufn. u. kostenfr. Stellen-Vorm. Prospekte versendet gratis und franko die Vorsteherin Frau Fr. Käst, Berlin, 9 Wilhelmstrasse 10. 2292 a.

Nebenverdienst!

Strebsame, fleißige Leute aller Berufsarten können auf reelle Weise wöchentl. einen Nebenverdienst v. 15-25 M. verdienen. Dauernd. Material nebst Anleitung sofort erhältlich unt. Nachnahme von Mk. 2.40 (die bedingt später zurückerstattet wird.) franko incl. Porto-Auslag. sonst. Spesen u. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Man verlange per Karte das Gewünschteste bei 2288a Peter Goldhammer, Jugendheim a. d. B.

Ein **Wolfshund**, echte Rasse, Rüde, 9 Mon. alt, ist preiswert zu verkaufen. B9768 **Deierheim, Auguſtstr. 11, 1. St.**

30 Tage zur Probe versende Rasiermesser

aus denkbar best. engl. Silberstahl (eigenes seit 10 Jahren amerik. Fabrikat) fertig zum Gebrauch abgezogen und für jeden Bart passend.

5 JAHRE GARANTIE
Kompl. Rasier-Einrichtung No. 13 in poliert. Holzkasten mit Spiegel, Rasiermesser No. 27, Streichriemen, Pasta, Rasierapp., Rasierpinsel u. Seife nur Mk. 4.—
Porto extra.
No. 16 genau wie No. 13 aber in Lederkasten ohne Spiegel p. Stück Mk. 2.80

Rasiermesser allein, mit Etuis
No. 27 fein hoch. p. Stück Mk. 1.50
No. 29 sehr hoch. " " 2.—
No. 33 extra hoch. " " 2.50
Sicherheitsmesser (fest, ungl.) " 2.50
Streichriemen Mk. 0.50, 0.75, 1.—
Rasierapp. Mk. 0.25, 0.40, u. 0.50
Rasierpinsel „ 0.20, 0.50.

Haarschneidemaschine
No. 11 fein vernickelt, die Haare 3, 7 u. 10 mm schneidend per St. M. 4.20
No. 11a dieselbe in leichter billigerer Ausführung Mk. 3.50

Hauptkatalog über Stahlwaren, Gold-, Silber- u. Lederwaren, Haushaltungsgeräthe etc. umsonst u. frk. an Jedermann.
Versand p. Nachn. od. vorher Einsend. Garantie Umtausch od. Betrag zurück.
Stahlwarenfabr. u. Versandhaus „Volkslust“
Emil Jansen, Wald No. 80 bei Solingen.

Bestellungen für Konfirmationen werden pünktlich ausgeführt.
Emil Röderer, Konditorei und Café, 4517 **Edle Waldhorn- u. Säbingerstr.** — **Telephon 1585.** — **Rabatt-Sparmarken.**

Anderer Unternehmungen wegen

verkaufe mein gutgehendes

Herren- u. Damen-Konfektions-Geschäft

in mittlerer Provinzialstadt. Erforderliches Kapital: circa **Mark 5000.** Offerten unter Nr. 2251a beifügt die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein fehlerfreies, leichteres, gutes **Pferd** für geringe Arbeit wird sofort zu kaufen gesucht. B9774 **Hintzheimerstraße 14, 2. St.**

Zu verkaufen dreiteiliger **Rameltaschen** **biwan u. ein eleg. Kinderwagen.** B9802 **Schillerstr. 10, 11 u.**

Zu verkaufen **1 Landauerwagen, 2 Chaisengeschirre, 1 Schlitten.** Näh. unt. Nr. B9555 i. d. Exp. d. „Bad. Presse“, 2.1

Depositeur: Franz Veit, Kaiserstrasse Nr. 73. Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei.



Ausschank: „Silberner Anker“, F. Rimmelin, Kaiserstr. 73; „Roter Hahn“, E. Hoffmann, Kaiserstr. 25; „Schlosshotel“, F. Weppel, Zirkel 33; Paul Barth, Biergrosshandl., Belfortstr. 7, Telefon 2187, in Syphon von 5 u. 10 Ltr. sowie in 1/4 u. 1/2 Flaschen. In Durlach: „Bad. Hof“, J. Lutz, Hauptstrasse 63; Restaurant Graf, „Z. Stadt Durlach“. In sämtl. Ausschanken werden Bestellungen entgegengenommen.

Bahnhof-Wirtschaft Wörth a. Rh. empfiehlt vorzügliche Küche, reine Weine, dunkles und helles Bier, Säfte in jeder Zubereitung. Friedr. Schmidt.

Auf der Waid Unter Waid b. St. Gallen (Schweiz) Post Mörschwil. **Sanatorium für innere Krankheiten**; Aussicht: See, für Nerven-, Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Herz- und Stoffwechsell. Erkrankungen. Physikalisch-diätetische Heilmethode. — Vorzügliche individuell angepasste Diät. Prospekt gratis. Dr. Dock u. Dr. Aug. Fischer, Spezialarzt f. Magen- u. Darmkrankheiten.

Berliner Pferde-Lotterie Ziehung 19. u. 20. März in Berlin im Dienstgebäude der Kgl. Gen.-Lott.-Direkt. 210000 Lose. 6039 Gewinne im Werte v. aus. **100 000 Mark** Hauptgewinne: 10000, 6000, 5000, 4000, 2x 3000 5x 2000, 6x 1500 ferner Silberachen und Fahrräder im Werte von **50 000 Mark** Lose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfennig extra) zu haben bei Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15 E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstrasse 30 und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. Wo nicht, versendet diese Lose die Lose-Vertriebs-Gesellschaft Kgl. Preuss. Lotterie-Einnehmer, G. m. b. H., Berlin, Monbijouplatz 1.

Bestellzeit für Frühjahr 1907. **RUD. KÖLLE, Esslingen am Neckar** 5908a* **Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik** Erste und bestrenommierte Fabrik der rühmlichst bekannten **fahrbaren Bandsäge** mit Motorbetrieb zum Brennholz sägen und spalten sowie zum Antrieb von **Dreschmaschinen u. s. w.** Sichere Existenz; über 200 Maschinen im Betrieb; u. Beste Referenzen. Prospekt gratis. Doppelte Fahrgeschwindigkeit.

Bandonions, Mandolinen, Zug-Harmonikas, Zithern, Musikwerke zu äussersten Fabrikationspreisen. Grammophone mit Geldeinw. und automat. Auslösung M. 125 an. Elektr. Pianinos, alle Orchesterinstrumente etc. Bill., reelle u. fachmäss. Bedien. Katalog gratis. Bei neueren Instrum. Zahlungsvereinfachung. 1021a, 6.6 **Hch. Winter, Offenbach, Main, Karlstrasse 62.**

Licht! Gasglühlicht! Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt! **Prachtvolle billige Beleuchtung** für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Büros, Werkstätten, Kellereien. **Ersatz für Kohlen gas** Leipzig 27.27 Lyra mit Glühbrenner Mk. 20.50 Wandarm m. Breitbrenner v. Mk. 5.— an, mit Sturmbrenner Mk. 8.50. Augar. enstrasse 55 g. **Louis Runge, Mannheim.**

Glückstern-Fahrräder Grösser Umsatz Kleiner Nutzen! erstklassiges badisches Fabrikat mit voller Garantie u. Zubehör. werden auch in diesem Jahre in unübertroffener Qualität zu staunend billigen Preisen geliefert. Interessenten wollen den reichhaltigen Katalog sofort gratis u. franco verlangen. **Erstes Badisches Fahrrad-Versandhaus** Karl Jungk, Karlsruhe i. B. 1 — Bureau-Lager: Zirkel 18

Gegen Ratenzahlungen erhalten Sie von leistungsfäh. ausw. Besondere Damen- u. Herren-Hofe, Anzüge nach Maß, Wäsche etc. Muster sofort durch Vertreter. **Erhalten unter Nr. 1445 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 20.15**

Benzin-Motor von 3 Pferdekraften, ganz neu, sowie eine schwere Kreisfäge mit feinsten Tisch, beide mit kompletter Transmijon, sofort zu verkaufen. **Emil Herbst, Einheim a. Elfern.**

Das Institut Bühler, Neffatt (Baden), übernimmt, wie seit 30 J. schmächt. i. d. Entw. u. im Bernen zurückgebl. nicht verlebte, einer strengen Aufsicht bedürftige Knaben. Prospekt. 1763a

Rheinische Handelslehr-Anstalt 52.13 Heidelberg, 10253a Gröbl. Ausbild. in bel. Abteil. a) für ja. Leute als Vorbereit. auf die prakt. Lehre, teilweiser Erlaß derselben. b) für junge Mädchen (auch Frauen) zu Buchhalterinnen, Kontoristinnen, Bureau-, Post- u. Bahn-Beamtinnen. Prospekt kostenfrei.



Neueste Modelle u. Kinderwagen. Kauf mit Fabrikarbeit nach bunster, umloht kommen. den Prachtkatalog direkt von ältester grösster kindlichen Kinderwagenfabrik **Julius Treibler in Grimma 366** Einzige Kinderwagenfabrik, welche direkt an Private liefert.

Kreditbank Darlehen. Gewährst. f. Person. Bescheidinst. Bürgschafts-, Pfand- u. Kontokorrent-Kredit unter günst. Bedingungen. Disposition zugehörig. Off. bef. sub „Kreditbank“ Daube & Co., Leipzig 3. 2255a, 26, 1

Sparsamkeit kann man nur solchen Leuten zusprechen, die ihre Einkünfte nicht in irgend einem beliebigen Geschäft, sondern direkt beim Fabrikanten u. Grossisten machen. Haben Sie daher Bedarf in Messern, Scheren, Haus-haltungsgegenständen, Werkzeugen, Waffen, optischen Artikeln, Lederwaren, Luxusartikeln, Uhren, Goldwaren, Musikinstrumenten, Kinderspielwaren u. s. w., so versäumen Sie nicht, sich umgehend unseren diesjähr. mit vielen tausend Abbildungen versehenen Versandkatalog schicken zu lassen. Die Zusendung desselben erfolgt kostenlos und ohne Kaufzwang. Qualität und Billigkeit unserer Waren sind unübertroffen! Eine Probebestellung wird Ihnen das beweisen. Die neuerdings vielfach angebotenen geringwertig. Bazar-Qualitäten finden Sie bei uns nicht! **Versand nur direkt an Private.** Solinger Industrie-Werke **Adrian & Stock, Solingen.**

Gesucht werden in allen Städten und Orten über 1000 Einwohner tüchtige Personen als Orts- und Bezirksvertreter für grossartige Patentneuheiten, die in jedem Haushalte gekauft werden. Grosse Zukunft! Laden und Kapital nicht nötig! Risiko ausgeschlossen! Ware franko! Reklame und Reisekosten werden von uns bezahlt. Jahrelang festes gesichertes Einkommen! In vielen Orten sind bereits Vertreter mit grossem Erfolg für uns tätig. Nur strebsame Personen wollen per Postkarte anfragen. Genau adressieren: 1855a, 3.2 **Martin Wirth, Dalheim Rheinland. No. 18.**

Haupt-Katalog Anerkant billigs. Bezugsquelle **elektrischer Bedarfsartikel** Kurt Herling, Leipzig 55 Auerbachs Hof.

Mad. A. Savigny, Genf 1, Fusterie, 1 1542a Konsultationen. Pensionärinnen. Damenkrankheit. Kein Helmatbericht. Man spricht Deutsch. 20.4

Brennholz. 50 Stk bestes, trockenes, sortiertes Scheit. od. Büchelholz zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 4435 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Hausverkauf in 1697a, 5.4 **Baden-Baden.** Das auf der Schloßstrasse prachtvoll gelegene u. gut erhaltene Haus Gimbel ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei Baiferrat Bergold in Baden-Baden.

Preussische Höhere Fachschule für Textilindustrie zu M.-Gladbach. Gesonderte Spezialschulen mit Fabrikbetrieb für 1. Spinnerel, 2. Weberei, 3. Färberei und Appretur. 1878a, 8.8 **Beginn der neuen Kurse: 3. April 1907.** Programm und Auskunft kostenlos durch den Direktor **Professor Schaab.**

Brennabor bestes RAD Die schnellsten Rennen der Welt wurden mit diesem Rade gewonnen. **Brennabor-Werke, Brandenburg a. H.** Alleinvertretung für Karlsruhe und Umgegend: **Franz Mappes, Karlsruhe** Kaiserstrasse 128. Besteingerichtete Reparaturwerkstätte für Fahrräder und Nähmaschinen.

Joh. Vaillant Remscheid Bedeutendste Specialfabrik für Gas-Badeöfen. **Vaillant's Patent Gas-Badeöfen** Kataloge kostenlos u. portofrei.

Villa-Verkauf. Am Eingang des Ringsteigs, auf einer Anhöhe nahe beim Darmenwald, ist unter günstigen Bedingungen wegen Todesfall eine schöne, geschlossene, zweistöckige Villa mit sechs Zimmern und 48 a Hausgarten zu verkaufen. Ist geeignet für Gärtner oder Rentner. 2101a **Frau Derichs Witwe, Zunsweier, Amt Offenburg.**

Colonialwarengeschäft. größeres, in guter Lage der Altstadt Karlsruhes mit großem, modernem Laden, großer Wohnung u. großen Magazin- u. Kellerräumen, ist mit Haus sofort od. später unter sehr günstigen Bedingungen mit oder ohne Warenlager zu verkaufen oder zu verpachten. Das Haus eignet sich auch zu jedem anderen, größeren Geschäft. Näheres unter Nr. 18645 durch die Exped. der „Bad. Presse“. 3.8

Karlsruhe i. B. Günstig gelegene, komplet eingerichtete Eisen- u. Metallgießerei, nächst Bahngelände, billig zu verkaufen oder zu vermieten. Offerten unter Nr. 4129 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3

Nabe Karlsruhe. Ein zwischen mehreren Fabrikfabriken, direkt an der Bahlinie Karlsruhe-Durlach-Pforzheim günstig gelegenes **Mühlens-Anwesen** mit Wohnhaus, Nebengeb., gr. Arbeits- u. Lager-, mit circa 60 PS. Boithäfer Francis-Turbine, elektr., tonst. Wasserr., einchl. Masch., Transmiff., f. d. solid. Preis von 120 000 Mk., gegen 40 000 Mark Anz. Ein elektr. Lichtanl. m. Dynamomasch., Stollg. Rem. f. jed. Fabrik od. gew. Betrieb geeignet. Gr. ca. 11 700 qm. 917a, 13.7 **Graeve & Eckenberg, Hannover.**

Wirtschaft-Wezgerei in der Nähe Freiburg i. Bgau, bester Ausflugsort, mit groß. Bier- u. Wein-Umtrieb, ist gegen mäßige Anzahlung u. unter günstigen Bedingungen 2027a zu verkaufen. Anfr. unt. F. F. 4117 an Rud. Mosse, Freiburg i. B. 3.3

Wirtschaft in der Nähe Freiburg i. Bgau, bester Ausflugsort, mit groß. Bier- u. Wein-Umtrieb, ist gegen mäßige Anzahlung u. unter günstigen Bedingungen 2027a zu verkaufen. Anfr. unt. F. F. 4117 an Rud. Mosse, Freiburg i. B. 3.3

Benzinmotor, 5 PS., wenig gebraucht, zu mäßigem Preis abzugeben. Anfragen unter Nr. 2101 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Singener Nachrichten Verkündigungsblatt der Behörden der Stadt Singen. Grösste Abonnentenzahl am Platze. Einzige in Singen erscheinende Tages-Zeitung. Erscheinen im neuen Quartal in **bedeutend grösserem Formate.** Vielbenütztes und bevorzugtes Insertionsorgan. Gratis-Beilagen: Illustr. Unterhaltungsblatt, Taschenfahrplan und Wandkalender. 2052a, 3.2 **Abonnementspreis:** Vierteljährlich M. 1.50 bei der Post, M. 1.20 in Singen ohne Zustellgebühr. Bestellungen nehmen die Expedition, sowie alle Postanstalten und Postboten entgegen. Probenummern stehen gerne zu Diensten. — Neue Abonnenten erhalten für den laufenden Monat die Zeitung gratis zugestellt.

RIPOLIN GEBRAUCHSFERTIGE ANSTRICHFARBE FÜR HOLZ, METALL, ZEMENT, STEIN ETC. **ACTINGESSELLSCHAFT: „LE RIPOLIN“** AMSTERDAM-PARIS LONDON

Haben Sie schon Dralle's Birken-Haarwasser probiert? **Wirkung überraschend!** St. Louis 1904: Grand Prize Wien 1904: Goldene Staatsmedaille Mailand 1906: Grand Prix. **Beseitigt die Schuppen.** **Belebt die Nerven.** Zu haben in allen Parfümerie-, Drogerie- und Friseur-geschäften, sowie in Apotheken. 2086a, 10.2

Auf die Osterfeiertage

empfehle ich zum Selbstgebrauch sowie zu willkommenen Festgeschenken

Festgeschenken

naturreine, abgebaute, weisse und rote

Tafelweine

badischen, rheinischen u. elsässischen Ursprungs

sowie hervorragende Jahrgänge feiner und hochfeiner

Flaschenweine

in der Preislage von

Mk. 1.— bis Mk. 10.—

4.1 4-10jährige Flaschenlagerung. 4428

Louis Schneider

Wein-Grosshandlung
Douglasstrasse 15.

Für Konfirmations- und Ostergeschenke
empfehle ich
gerahmte u. ungerahmte Kunstblätter
in allen Preislagen.
G. Oncken, vorm. J. Velten, Hofkunsthändler
Kaiserstrasse 168. 4024.4.3

Unübertroffen
Koch-, Milch-, Fondant-
Chocolade Compagnie Française
L. SCHAAL & Cie., Strassburg.
Speziell empfohlene Marken: 8299a.27.12
„Vogesia“-Milch-Chocolade
„Schaal“-Fondant-Chocolade
Vorrätig in den meisten besseren Konditoreien, Kolonial- und Delikatessen-Handlungen.

Ca. 2000 kapitalträchtige Käufer oder Teilhaber,
sowie und verschwiegen für reelle gute Geschäfte aller Branchen und Objekte jeglicher Art, ohne Provision durch
Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstrasse 167.
Schlechte Erfolge! Ohne Konkurrenz! Besuch und Rücksprache zwecks Besichtigung kostenfrei! 10440a.20.7

Nur Geld
Schon am 19. u. 20. März
wöchentlich Ziehung der
Strassburger
Geldlotterie.
Goldgewinne
Mk. 40000
- 20000
- 10000
3169 Goldgewinne
120000 M
Lose à 2 M. 11 Lose 20 M.
Porto und Liste 30 Pfg.
5 Lose franko 10 Mk. vers.
Generalvertrieb für Baden
Carl Götz
Bankgeschäft Karlsruhe
ferner: J. Antweiler, E.
Dahlemann, K. Graf, J. Jung,
L. Michel, K. Morlock, P.
Roth, G. Schneider, H. Vogel,
C. Zachmann, Chr. Wieder
und Filialen, 3149.12.10

Auskünfte über Vermögen, Mitgift, Ruf, Charakter, Famil., Geschäfts- und Privatverh. auf alle Plätze ausführlich, diskret durch die Auskunftei Germanis, Kaiserslautern. 3025a.4.2

GEOLIN
Bestes Metallputzmittel der Welt
Chemische Fabrik Düsseldorf
Aktiengesellschaft

General-Vertreter:
Rudolf Krieger, Mannheim. 27.16
8120a
Wundervolle
Baste, schöne volle Körperformen durch unser Nahrungsmittel **Thiessen's**. Preisgekrönt Berlin 1904. In 3-4 Wochen bis 15 Pf. Zunahme. Gar. unersch. Viele Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme Mk. 2.50. 3 Kart. 6.— Mk. portofrei. 7504a.52.22
H. Haufe, BERLIN 119, Greifenhagenstr. 70.

Wasche mit **LUHNS** wäscht am besten

Bester Zahler
für abgelegte Kleider, Schuhe, Weißzeug, Wädel, altes Zinn- und Kupfergeschirr. Postkarte genügt, kommt sofort ins Haus. B8867.3.2
J. Brauner, Marienstr. 14.

Fahrräder 41
O. G. schon für Laufdeck 2,90. 3.75, 5 M. Schlänche 2,30, 2.75, 3.10 Nähmasch. 27, 36, 44 M. Motorrad. Motorwagen
H. Scholz, Fahrradwerkstatt, a. Od. 56/58, 511a.

Tapeten!
Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an Gold-Tapeten 20
in den schönsten u. neuesten Mustern
Man verlange kostenfreie Musterbuch Pro. 21. 1168a.20.5
Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Möbel! Möbel! Möbel!
Wegen Eintreffen grosser Sendungen Möbel verkaufe ich, um rasch zu räumen, viele hochfeine Schlaf- und Speisezimmer, Küchen- sowie einzelne Möbel mit grosser Preisermässigung. Bei Lieferung ganzer Ausstattungen erhält der Käufer noch Extra-Vergünstigung bei langjähriger Garantie. 8654.8.2
Möbelhaus Karl Friedrich Rupp Grösste Auswahl.
Bekannteste Bedienung. 19 Kaiserstr. 19.

Schmackhaft, leicht verdaulich
Fertig zum Gebrauch
Trokka
Nahrhaft für Kinder, Kranke u. Reconvaleszenten
Garantiert reiner Milchkakao mit Zuckerzusatz
Ehren-Diplom — Grand Prix — Grösste Auszeichnung
Grosse Allg. Fach-Ausstellung für das Gastwirts-Gewerbe, Köln a. R., Oktober 1906 Überall erhältlich.

AACHENER GASBADEOFEN UBER 100 000 IM GEBRAUCH
HOUBENS GASHEIZOFEN 12 Goldene und Kgl. Preuss. Staatsmedaille
D.R.P.
J.G. HOUBENS SOHN CARL AACHEN
1179a.24.3

Detailgeschäfte finden inkrativen Artikel in den nach Patentverfahren gereinigten und doppelt etuvierten türk. Zwetschen Marke „Türkensäbel“.
Schönste schwarze aromatische Frucht in Paketen von 1 Kilo. Kein Manko, kein Weisswerden und Verderben der Ware.
Erste Deutsche Etuvage-Industrie
Emil Schuler, Ulm a. D. 1831a.18.5
Wo nicht erhältlich, Versand direkt in Postpaket 10 Pfd. brutto à M 4.60, in Kisten 12½, Kilo à 37 Pfg. per Pfund franko 25 „ 35 „ geg. Nachnahme.

3ur Nebernahme von Verwaltungungen: für Buchführung Revisionen, Inventuren u. Bilanzen, Rat u. Hilfe in Zahlungsunvermögen, Vergleichs- und Liquidationen. In- und Ausland: zur Vermittlung von Lombard-Darlehen und Hypotheken, auch über 200 000 Mk., und für Industrien, Geschäften und Zeitungen, sowie als Sachverständiger in Versicherungs- und Schadenangelegenheiten empfiehlt sich
Ang. Biorhalter, Bauingenieur, Karlsruhe, Steinstrasse 31.

Husten!
Wer diesen nicht beachtet, verführt sich am eigenen Leibe! 22.12
Kaisers Brust-Karamellen
feinschmeckendes Malzextrakt. Merktlich erfrischt und empfindet gegen Husten, Heiserkeit, Stimmverlust, Verschleimung und Nervenkatarrhe
5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.
Packt 25, Dose 50 Pfg.
Kaisers Brust-Extract
Flasche Mk. 1.—
Beides zu haben bei:
Dr. Erb, Inh.: F. Biffinger, Emil Richter, Bähringerstrasse 77.
Franz Deterle, Ede. der Blumen- und Bürgerstr., Salomon Gäng, Kaiserstrasse 43.
J. Bösch, Herrenstr. 35.
Ludwig Hermann Mah, Schillerstr. 12.
Kud. Langer, Joh. Nieb. Hofstr., Waldhornstr. 4.
J. Müller, Carl Noth, Hofstrasse, in Wäldburg bei:
Aug. Müller. 9595a

Berühmt Berühmt Berühmt Berühmt
ist
Minlosches Waschpulvers
Wie ein Mann hängen Millionen dran.
durch Schonung des Leinens
durch blendende Weisse, die es dem Leinens gibt
durch völlige Geruchlosigkeit des Leinens nach dem Waschen
durch Billigkeit und grosse Zeitersparnis beim Waschen
seit 12 Jahren in Deutschland als bestes Waschmittel geschätzt, eine unbedingte Notwendigkeit für den geleiteten Hausstand geworden. — Ohne Seife, Soda oder sonstige Zutaten zu verwenden — nach Gebrauchsanweisung.
Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifen-Handlungen, wie auch in Apotheken.
Engros von den Fabrikanten L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld

Grand Prix Internationale Ausstellung Brüssel 1906; Allerhöchste Auszeichnung Rumänische Landes-Ausstellung 1906.
Gesucht Heimarbeiter
biedererlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Schnellstrickmaschine
3-4 M. u. mehr tagl. Verdienst
Dauernde u. angenehme Beschäftigung. Wohnort Nebensache — Keine Vorkenntnisse nötig — Arbeit geben wir — Abrechnung prompt.
Südd. Industrie zur Förderung v. Hausarbeit.
Hch. Wolf,
Konstanz (Baden), Tägermoosstr. 12 B. 18.

Geld-Darlehen
auf Schecks, Möbel, Bauspar, Erbschaft, Polken, etc., zu Sanktionen, Hypotheken, Bauspar, auch nachwärts laut zu haben.
I. Kredit-Bureau „Auxilia“
15.3 Strassburg, 2194a
Büchsenstrasse 11, 1.
5-8000 M.
werden auf ein Haus aufgenommen gesucht. Offerten unter B8937 an die Exped. der „Bad. Presse“. 23.

Handelslehreanstalt Kirchheim

in Kirchheim-Teck (Württbg.) Institut ersten Ranges mit Internat. Gegründet 1862. **Neuaufnahme** erfolgt am **16. April 1907.** **Höhere Handelsschule, Realschule** mit Einjähr.-Abteilung. **Sprachinstitut** (Französi., Engl., Ital., Span.). Gediegene Ausbildung in sämtlichen Handelswissenschaften.

Sichere erfolgreiche Vorbereitung auf das Einjährigen-Examen. (Herbst 1904 sämtliche Kandidaten bestanden.) — Ausländer-Kurse. **Kleine Klassen.** Ehe Sie sich für eine Handelsschule entschließen, verlangen Sie Prospekt und Referenzliste von dem **Direktor Emil Aheimer.** 2815a, 15.3



Neue, allen Anforderungen der Hygiene entsprechende Gebäulichkeiten mit modernster Einrichtung in gesündester freier Lage inmitten grosser Gärten; Turn- und Spielplätze.

Reform-Schule Blaubeuren

(Württemberg.) **Einjähr.-, Primar-, Pährich-, Seekad., Abitur.-Examen.**

In den beid. letzten Terminen, Frühjahr u. Herbst 1906, bestanden sämtliche Absolventen des Einjähr.-Cursus die Prüfung.

Klassen-Aufnahme-Prüf. in gymn. u. realer Richtung. **Charakter-Erziehung.** Fordern Sie Prosp. u. Refer.-Liste vom Leiter: **K. Stracke.** 2273a 3.1

LAUSANNE.

Ecoles supérieures de commerce, — d'administration, — de chemins de fer. Classe de perfectionnement destinée à faciliter l'étude rapide de la langue française. — Ouverture des cours: **lundi, le 15 avril.** — Renseignements à la Direction.

Handelslehreanstalt und Töchterhandelsschule Karlsruhe „Merkur“ Kaiserstr. 113.

(Ecke Adlerstr.) **Gewissenhafter Unterricht in allen kaufm. Lehrfächern und Sprachen für Damen und Herren.**

Neue Kurse! — **Telephon 2018.** — **Neue Kurse!**

Am 5. April beginnen grössere 2, 3, 4 und 6 monatliche Kurse.

Kursus A.
Für **Gewerbetreibende u. angehende Kaufleute und Fräulein**, die eine Anfangsstelle im Kontor suchen.
Dauer ca. 2 Monate.

1. Deutschschreiben m. Ziffern 10 M.
2. Lateinschreiben . . . 10 M.
3. Korrespondenz . . . 15 M.
4. Kaufm. Rechnen . . . 15 M.
5. Einfache Buchführung . 10 M.

Material 10 M.
Bei Voranschulung beträgt das Honorar einschl. Material statt 70 M. nur 60 M.

Eintritt zu einzelnen Fächern a 10—15 Mk. jederzeit.

Sprachkurse
Deutsch, Englisch
— Französisch —
(Grammat. u. Konvers.)

Tages- u. Abendkurse
Unterrichtszeit:
Von früh 8 bis abends 10 Uhr.

Kursus B.
Für **Kaufleute, die nach besserer Stellung m. höherem Gehalt streben.**
Dauer ca. 3 Monate.

1. Dopp. od. amerik. Buchf. . 15 M.
2. Stenographie . . . 10 M.
3. Kaufm. Rechnen . . . 15 M.
4. Wechsellehre . . . 10 M.
5. Maschinenschreiben . 15 M.
6. Rundschrift . . . 10 M.

Material 15 M.
Bei Voranschulung beträgt das Honorar einschl. Material statt 90 M. nur 80 M.

Ueber grössere Kurse verlange man gef. Prospekt.

Geschäfts-Empfehlung.

Unsere seit einigen Jahren bestehende **Güterbestätterei**, sowie unsere **Spedition nebst Möbeltransport-Geschäft** erlauben wir uns der verehrlichen Geschäftswelt nebst Privaten in empfehlende Erinnerung zu bringen. Hochachtungsvoll **Platz & Becker, Speditions-Geschäft.** 4357.3.2

Geld-Lotterie des Alice-Frauen-Vereins

für die Krankenkasse im Grossherzogtum Hessen. **Ziehung am 12. April** im Dienstgebäude der Königl. General-Lotterie-Direktion zu Berlin. 75000 Lose. **2189 Geldgewinne**

50000 Mark bar.

Hauptgewinne: **15000, 10000, 5000, 3000** etc.

Lose à 2 M. (Porto und Liste 30 Pf. extra) zu haben bei **Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15.** **E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstrasse 30** und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Linoleum-Reste

(In Stückware) sowie zurückgesetzte Läufer empfehlen wir, so lange Vorrat, zu **billigsten Ausnahmepreisen.**

Aretz & Cie.
Telephon 219. Inh. W. Schma & A. Fackler Telephon 219. Gr. Hoflieferanten

Kreuzstr. 21.

Architekt Bett,

vollständig, fast neu, ist sehr billig zu verkaufen. **Kurvenstr. 10, 4. Et.** **Wegen Codsfall billig zu verkaufen.** Röhre zu erfahren unt. Nr. B9073 in der Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Prima Fahrräder enorm billig, franko jeder Bahnstation.

Bevor Sie ein Fahrrad oder Zubehörteile kaufen, verlangen Sie bitte grossen Prachtkatalog No. 49 gratis und franko. Sie werden staunen über die billigen Preise. — Pneumatikmäkel Mk. 3.70, mit Garantie Mk. 4.50, 5.90. Schlauche mit Dunlopventil Mk. 2.80, 3.80 und 4.80. 1756a.12.3

J. Fries, Beseler Nil, Alemannia-Fahrradwerke, Flensburg.

Gottesdienste. 17. März.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Kollekte: Bei den Konfirmationen wird eine Kollekte erhoben für die Verbreitung der Bibel in unserer Gemeinde.

Stadtkirche.
1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärkapellmeister Schloemann.
10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpf. Weidemeier.
8 Uhr Konfirmationsprüfung: Herr Stadtpf. Schwarz.
Kleine Kirche.
1/2 10 Uhr Herr Stadtpf. Maurer.
6 Uhr: Herr Stadtpf. Paul.
10 Uhr Konfirmationsprüfung: Herr Hofprediger Fischer. (Zutritt zur Kirche nur mit Karten gestattet.)

Johanneskirche.
9 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Hr. Stadtpf. Hindenlang.
8 Uhr Konfirmationsprüfung: Herr Stadtpf. Desselbacher.
6 Uhr: Hr. Stadtpf. Demuth.
Christuskirche.
10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Hr. Stadtpf. Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtpf. Duham.
Gemeindehaus der Weststadt, Wüchstr. 20.
1/2 10 Uhr Konfirmationsprüfung: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
Karl-Wilhelm-Schule.
1/2 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Demuth.
Gartenstrasse 22.
1/2 10 Uhr: Herr Stadtpf. Paul.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Radt.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr: Hr. Hofpr. D. Frommel.
Evang. Kapelle des Arbeitshauses.
1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Arbeitshauspf. Lic. Dr. Brüdner.
Karl-Friedrich-Gebäudenkirche. (Stadtteil Mühlburg.)
1/2 10 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl: Hr. Delan Ebert.
Dionysiuskirche.
Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Kah.
Abends 1/2 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.
Wohngottesdienste.
Mittwoch den 20. März.
Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmationsaal, Stephanstrasse 22: Herr Hofpred. Fischer.
Donnerstag den 21. März.
5 Uhr abends Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Demuth.
8 Uhr abends Johanneskirche: Hr. Stadtpf. Hindenlang.
8 Uhr abds. Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmission.
Rezeinshaus Adlerstr. 23.
1/2 12 Uhr Sonntagsschule im Rezeinshaus: Hr. Stadtmisf. Pieber.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst in der Dionysiuskapelle: Herr Hilfsgeistl. Dörflinger.
3 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

Dienstag abends 8 Uhr Bibelstunde. Augustastrasse 3: Herr Sekretär Kahler.
Mittwoch abends 8 Uhr: 10. biblischer Vortrag über „Judas“. Referent: Hr. Inspekt. Diemer.
Christlicher Verein junger Männer. Kreuzstrasse 23.
Sonntag abends 1/2 9 Uhr Diszussionsabend.
Jeden Dienstag abends 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abends 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 8 Uhr: Christliche Bädervereinigung.
Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.
Vereinshaus Amalienstr. 77.
Vorm. 1/2 12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Inspektor Dörmmerle.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Dienstag abends 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Junglingsverein.
Mittwoch abends 8 Uhr allgem. Versammlung; Herr Insp. Pfarrer Dörmmerle.
Donnerstag abends 8 Uhr allgem. Versammlung, Durlacherstr. 32.
Donnerstag abends 1/2 9 Uhr: Gesangsstunde (Männerchor).
Samstag abds. 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.
Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstr.
Vorm. 10 Uhr Gottesdienst: Hr. Pfarrer Schiem.
Donnerstag abends 8 Uhr Predigt.
Apostolische Gemeinde, Gartenstrasse 16b. Gottesdienst: Sonntag vormittag 1/2 9 Uhr. Sonntag nachmittag 3 Uhr. Mittwoch abends 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).
8 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für Frauen.
1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst m. Predigt und Hochamt.
1/2 12 Uhr Kindergottesd. m. Pred. 1/2 3 Uhr Christenlehre für Mädchen und Witwen.
5 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht mit Segen, zugleich Versammlung für die Jungfrauenkongregation.
(Kollekte für arme Erstkommunionkinder.)
Bernharduskirche.
1/2 7 Uhr Frühmesse; Generalkommunion für Jungfrauen.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesd. mit Predigt 2 Uhr Christenlehre für Knaben.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht.
Beichtgelegenheit Samstag von 2—9 Uhr und Sonntag von 6 Uhr.
Liebfrauenkirche.
1/2 7 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.
1/2 12 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.
St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Aussegnung der hl. Kommunion.
1/2 7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Männer.
1/2 9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für Knaben.
5 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht mit Segen.
(Kollekte für arme Erstkommunion.)
Jeden Morgen Beichtgelegenheit, Samstag von 8—9 Uhr abends.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
11 Uhr hl. Messe.
St. Eusebiuskirche.
1/2 7 Uhr Aussegnung der hl. Komm. 7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.
Kath. Kapelle des Arbeitshauses. Sonntag nachm. 3 Uhr: Beichte. Sonntag, früh 1/2 8 Uhr: Erstkommunion.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Ausl. d. hl. Kom.
1/2 8 Uhr deutsche Singmesse mit Generalkommunion der beiden Männervereine und des Junglingsvereins.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, hierauf Christenlehre für die Junglinge.
5 Uhr abends Fastenpredigt m. Seg. Am Vorabend von 1/2 8 Uhr an Beichtgelegenheit nur für Männer und Junglinge.
Jeden Freitag 6 Uhr abends: Fastenandacht.
Stadtteil Mühlburg (Festhalle).
9 Uhr hl. Messe mit Predigt.
Vereinsversammlungen.
Samstag: 9 Uhr Jubiläumsgedächtnis Kath. Gesellenvereins Gesamtsprobe in der „Gambriusshalle“.
Sonntag:
1/2 4 Uhr: Jugendvereinigung im St. Josephshaus.
1/2 4 Uhr: kath. Geschäftsgehilfen u. Beamten: Stenographiefurs.
4 Uhr: Kath. Dienstoffbotenverein im St. Annahaus.
4 Uhr: Kath. Dienstoffbotenverein Versammlung im St. Josephsh.
1/2 8 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt: Generalsammlung im Saale der alten Brauerei Prinz. Vollständiges Erscheinen notwendig. Angehörige und Gönner der Jugend sind freundl. eingel. 8 Uhr: Verein kath. Kaufleute und Beamten: Familienabend mit Vortrag.
1/2 9 Uhr katholischer Gesellenverein: Versammlung mit Vortrag.
(Mit-)Katholische Stadt-Gemeinde. Auserlesungskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Bodenein.
Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstrasse 48b).
Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Abends 1/2 9 Uhr Vereine.
Montag abends 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Bibelst. Herr Prediger G. Dieker.
Stadtkirche der Evang. Gemein-schaft (Weierheimer Allee 4).
Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 1/2 4 Uhr Pastorsgottesdienst.
Nachm. 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Männer- und Junglingsverein.
Herr Prediger Grün.
English Church Services will be held at the Pfundnerhaus, at 11 a. m. next Sunday the 17. th.

Enorm billig kaufen Sie Möbel

und ganze Wohnungs-Einrichtungen **nur 5.1 im 4891**

Möbelhaus
Kronenstrasse 32.
Auf Wunsch Zahlungs-erleichterung.

Machen Sie einen Versuch

und Sie werden finden, daß meine **Famos-Fahrräder** und Zubehörteile im Gebrauch die — **allerbilligsten** — sind.

5 Jahre Garantie.

Famos-Fahrrad-Industrie
Ludwig Reitz, Nürnberg.
Königsplatz, am Markt und Herberge.

Komme sofort!

Wegen großen Warenbedarfs erzielen die Herrschaften u. Studenten hohe Preise für getrag. Herren- u. Damenkleider, Stiefel, Schuhe, Militär-Geflecken, Nymen, Gold und Silber. B9705.21

Birnbaum, Marktgrafenstrasse 17.



Sehr elegante — kleidsame — Neuheiten in Damen- und Mädchen-Mützen Herren- und Knaben-Mützen.

Feinste und einfachste Ausführungen.

4527

Unerreicht in Auswahl. Billigste Preise.

Grösste „Spezial-Abteilung“ in Mützen

Wilh. Zeumer **Karlsruhe** Kaiserstrasse 127. • Telephon 274.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sehr kleidsame Damen-Mützen für Reise, Sport u. Promenade	Reizende Neuheiten in Kinder-Mützen echt Schotten und Fantasieformen	Beliebte einfache und aparteste Matrosen-Mützen vornehme Neuheit Sattelform	Knaben- und Mädchen- Sport-Mützen von 45 Pfg. an
Neuheit! Knaben- Yacht-Club-Mützen Prinz Heinrich-Mützen.	Herren- Yacht-Club Mützen.	Herren- Sport-Mützen einfachste bis feinste Sorten.	Reise-, Haus-, u. Kontor- Herren-Mützen in allen Preislagen.

Maas-Anfertigungen sehr schnell.

Dr. V. Stammers
Bad Brunnthal
510 m h. g. D. ganze Jahr geöffnet.
für Nervenleiden (insb. sexuelle Neurosen), Herz-, Stoffwechsel- u. Verdauungskrankh., Diät- u. Morphiumentwöhn.-Kuren. 2 Aerzte. Mässige Preise. Illustr. Prospekte gratis und franko.

Modern einger.
Sanatorium
mit phys.-diätet. Verfahren
München

Reelle Heiraten
für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Discretion. Gefl. Off. an **Frankeist**, Adlerstr. 32, Hth., part., erb. Retourmarken sind beizulegen. 16972

Heirat.
Tüchtig, Geschäftsmann, mit sehr gut. Habritions- u. Detailgeschäft, evang., Mitte 30, aus besser. angeh. Familie, wünscht sich mit Dame, in annähernd gl. Alter, m. etw. Vermögen, in Wäld zu verehelichen. Gefl. Offert., ev. durch Vermittlung von Eltern od. Verwandten, unter Nr. 2298a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“ erbet. Anonym, sowie geschäftslos. Zuschriften zwecklos!

Gymnastisch-Orthopädisches Institut Th. Zahn
Karlsruhe, gegründet 1884, **Viktoriastrasse 3**, unter Leitung des Besitzers Dr. med. Eduard Schmitt, prakt. Arzt, Kreuzstrasse 8, Ecke Kaiserstrasse.

Behandlungsmethoden:
1. **Hygienisches oder Gesundheitsturnen:** für Schwächliche, in der Entwicklung Zurückgebliebene, bei mangelhafter Ausbildung der Atmungsorgane (schwache Brust), bei Bleichsucht, Blutarmut, Dickleibigkeit, Stuhlträgheit, Muskelschwäche, Muskelrheumatismus etc.
2. **Orthopädisches Turnen:** bei Verbiegungen der Wirbelsäule, schlechter Haltung, einseitig hoher Schulter, hoher Hüfte, bei Knochenverkrümmungen nach englischer Krankheit.

Eintritt jederzeit. Prospekte kostenfrei durch das Institut und die Buchhandlung von **Kundt**, Kaiserstrasse 124 a. 4529

Oliven-Speiseöl
garantiert reine, feinste Qualität aus der Grossherzoglich Toskanischen Domäne Badiola, wofür uns der Alleinverkauf für Baden und Elsass-Lothringen übertragen worden ist, liefern wir auf jeder deutschen Bahnstation franko gegen Barzahlung in eingeflochtenen Glasballons von 3 bis 30 Liter zu M. 1,20 per Pfund. Probeflaschen ab hier zu M. 1,20 u. M. 2,20. 15552*

Hofflieferanten **F. Mayer & Cie.**, Karlsruhe i. B.

Heirat.
Herr, i. sich. Lebensstellung, wünscht u. anst. ja. Frä. (auch beif. Dienstmädch.) zw. Heirat i. Verb. z. tret. Gefl. Off. ebil. m. Photogr. u. Nr. 2298a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“ erbet. Anonym zwecklos. Verm. verbet.

Die glückliche Geburt eines frammen Jungen
zeigen hoch erfreut an
Jac. Geiger und Frau Emma geb. Silberberg, aus Frankfurt a. M. Kreuzstr. 6. S. Karlsruhe.

Auskunft über rechtsgültige **Eheschliessungen in England** erteilt **Arnheim, Reisebureau C. Hamburg.**

Trauer-Hüte
grösste Auswahl
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205.

Kinder
• jeden Alters •
finden preiswerte Stiefel in jeder Art in nur breiten Formen bei **Landauer in der Kaiserstr.** dem bekannten **Schuhwaren-Magazin.**

Von tauglichen Fachleuten wird ein feineres, gutgehendes **Bier- oder Weinstaurant** zu pachten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2326 a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

LEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
Seit über 40 Jahren unerreicht.

Heiratsgefuch.
Ein Fräulein, 44 J. a., angen. anst. d. Erscheinung, einige tausend Mark Verm., sowie im Haushalten tüchtig u. erfahren, wünscht mit ein. Herrn in fester Stellung, zwecks Heirat bekannt zu werden, Winter nicht ausgeschlossen.
Gefl. Offerten unter Nr. 2296a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. Berücksichtigung Ehrensache.

Vermisst
glatter, schwerer goldener **Chering.** Innen 4 Buchstaben und 2 Datum eingraviert. Gegen Belohnung abzugeben **Kriegstr. 76, II.** 4525

Pflege-Eltern gesucht
für Knaben von 7 Jahren, gegen mässige Vergütung.
Offerten unter Nr. 2327 a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Schlafzimmer-Einrichtung
1 Jahr gebraucht, besteh. aus 2 feinen Betten mit Kopfkissen, 1a. Damenbetten, 2 Nachttische mit Marmor, Waschkommode mit Spiegel, Schiffschiff, sehr preiswert zu verkaufen
Werderstrasse 13, part. 18981

Heirat.
Habt, 34 J., ev., sucht auf diesem Wege Korresp. mit häusl. erzog. Dame mit Vermögen. Evtl. Vermittl. von Eltern od. Verm. erwünscht, gewerblich. Verm. verboten. Strengste Discretion zugesichert und verlangt. Rücksend. nicht verb. Zuschr. sicher.
Gefl. Zuschriften unter B9152 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Sut- und Putzgeschäft,
modern eingerichtet, altershalber unter günstigen Bedingungen bei 15-20 000 M. Anzahlung, preiswert zu verkaufen. In demselben wurden bisher neben Damenartikel auch Herren-Hüte geführt und könnte das Geschäft, da keine Konkurrenz am Plage, ebensogut auch in diesem Artikel weitergeführt werden. Das Anwesen ist in bestem baulichen Zustande u. befindet sich schöner Garten beim Haus. Tächtigen Fachleuten, mit den nötigen Mitteln, ist hier Gelegenheit zu sicherer Existenz geboten. Ernstliche Liebhaber wollen sich unter **S. K. 7184 an Rudolf Mosse, Stuttgart, wenden.**

Diwan mit Taschenbezug
126 Nr., Chaiselongue 24 Nr., Sofa 12 Nr., eint. Schrank 8 Nr., Chaiselongue 20 Nr., Nachttisch 3 Nr., verschiedene Tische, Bilder, Spiegel, Stühle, Sportwagen, Kinderbetten, Betten nach Wahl, Vertiko, Kinder- und Sofa (rot. Blau), Babymanne, Kücheneinrichtung, kompl., schöner Herd zu verkaufen.
Werderstrasse 13, part. 18984

Eine Speisekellereinrichtung
sofort gesucht.
Offerten unter Nr. 2333a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Viele Damen und Herrn suchen **Glückliche Heirat!**
i. d. **Heirats-Anzeiger** in Stuttgart. Zusendung der neuesten Nr. geg. 50 S. in Briefen.
1404/23

Ein Vogelkäfig mit Ständer
billig zu verkaufen.
B9818
Hirschstrasse 105, part.

Weinstube mit Weinhandel
zu verkaufen. Preis 26 000 M.
Ernstliche direkte Anfragen unter Nr. 2329a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Lüchtiges Mädchen
für alle Arbeit zum 1. April gesucht.
Frau Stadtbaurat Perrey, Mannheim. 2387a.2.1

Klavier-Flügel
für 60 M., wegen Platzmangel zu verkaufen. Zu erfragen **Gasthaus zum wilden Mann, Ettlingen.** 18987

Fahrräder
1 neu, mit Freilauf, und 1 gebraucht, billig zu verkaufen.
B9857 **Werderstr. 80, 4. St.**

Großes Lager in Lindholm
Harmoniums.
J. Kunz, Pianolager,
Karlsfriedrichstr. 21. 173740

Divan.
Neue, hoch. Sammetstoffsdivan mit Kopfkissen v. 45, 50, 60 M. an, schöne Stoffdivan 33 M., Chaiselongue, f. Moquettebezug, 38 M. Gr. usw. u. n. gute, sol., selbständ. Arbeit unter Garantie. Kein Laden, daher billige Preise. **K. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56, Mag. i. Hof.** B9811

Junge, fleißige Frau (Witwe) sucht **Beschäftigung** im Walden, Putzen, od. Monatsstelle. Vor- u. Nachmittags. **Kaiserstrasse 75, Hth., 3. St.** B9773

Kochherde-Verkauf.
Größtes Lager am Plage. 2*2* 1 Wirtschaftsherd 230x100, mit 4g. Wärmerohr. 3 sehr gute Chreiser Herde verschied. Größe, kleinere und große in Auswahl, auch Tauch. 22 **Werderstrasse 28, Herd- u. Ofenlager.**

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
16999* **Wilhelmstrasse 15.**

Heirat. 3.2
Kaufmann, 36 Jahre alt, luth., in angenehmer Stellung, wünscht wegen Mangel an Damenbekanntschaft auf diesem Wege mit Dame, nicht unter 25 Jahren, mit Vermögen, behufs Verehelichung in Korrespondenz zu treten. Discretion zugesichert und verlangt. Ernstgemeintes unter Nr. 3977 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:
1 eiser. Herd, vorz. brennend, für 20 M., 1 Tischchen für Gasherd, 1 Zellerregal, 2 Küchenstühle, 1 lackierte Bettlade, 1 Blumenständer, 1 Waschtisch, Fortieren, Porzangalerien, 2 Sessel, Näh. Durlacher-Allee 28 I. Hs., abds. zwisch. 6 u. 7.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:
1 eiser. Herd, vorz. brennend, für 20 M., 1 Tischchen für Gasherd, 1 Zellerregal, 2 Küchenstühle, 1 lackierte Bettlade, 1 Blumenständer, 1 Waschtisch, Fortieren, Porzangalerien, 2 Sessel, Näh. Durlacher-Allee 28 I. Hs., abds. zwisch. 6 u. 7.

Auguststr. 10 ist eine **Manufaktur-Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller usw. auf 1. Mai d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod. B5810.8.1

Betten • Wäsche • Ausstattungen

Liefert billigst in gediegenster Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber, Grossh. Hoflieferant, 861 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telephon 270.

Verlosung

Von Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Rheinischen Hypothekbank in Mannheim.

Infolge der vor dem staatlichen Trennhänder vorgenommenen Verlosung ist bestimmt, daß von den 3 1/2 %igen Pfandbriefen der Serien XXXIII bis einschließlich XXXIX, 41, 42, 46 bis einschließlich 62, 69 bis einschließlich 77 und von den 3 1/2 %igen Kommunalobligationen der Serien III und IV die Stücke mit den Endziffern 004, 204, 404, 604, 804 verlost sind.

Es sind hiernach aus den obigen Serien ohne Unterschied der Littra alle diejenigen Pfandbriefe und Kommunalobligationen zur Heimzahlung gekündigt, deren Nummern in ihren letzten 3 Stellen mit genannten Zahlen auslaufen, also No. 004, 204, 404, 604 u. (soweit nicht einzelne Stücke schon früher verlost sind).

Bei den 4 %igen Pfandbriefen der Serien 66, 67 und 68 wurde die Endziffer 66 gezogen. Demgemäß sind aus den genannten 3 Serien ohne Unterschied der Littra alle diejenigen Stücke zur Heimzahlung gekündigt, deren Nummern in ihren letzten 2 Stellen mit genannter Zahl auslaufen; also No. 66, 166, 266, 366, 1066 u. m.

Die Kündigung erfolgt bei den 3 1/2 %igen Pfandbriefen der Serien XXXIII bis XXXIX, 41 und 42, 61, 62 und 77 und den Kommunalobligationen der Serien III und IV auf den 1. April 1907, der Serien 46 bis 60, 69-76 auf den 1. Juli 1907, bei den 4 %igen Pfandbriefen der Serien 66, 67 und 68 auf den 1. April 1907, mit diesen Tagen endet die couponmäßige Verzinsung. Wir sind bereit, die gezogenen Stücke in die in Ausgabe befindlichen 3 1/2 %igen bzw. 4 %igen unverfallbaren Pfandbriefe, welche zum Börsenkurs berechnet werden, umzutauschen.

Die Kündigung oder der Umtausch der verlostten Stücke erfolgt an unserer Kasse, sowie bei allen Pfandbriefverkaufsstellen; auch ist daselbst das Verzeichnis der aus früheren Verlosungen noch rückständigen Pfandbriefen, sowie Prospekt betr. die bei unserer Bank zulässigen mündelbaren Kapitalanlagen erhältlich.

Mannheim, den 17. Dezember 1906.

Die Direktion.



Kaiser-Panorama (Kaiserpassage 38)



Dom Sonntag den 17. März bis mit Samstag den 23. März: Neu Schwarzwald Ansichten Herrliche Egenrie mit Winterport Ski-Anlagen etc.



Trauringe

Deutsches Reliefs-Patent, ohne Lötage in 12 verschiedenen Façons.

Das Paar von 8 Mk. an. Gravierung gratis. 4424

B. Kamphues Uhrmacher und Juwelier Karlsruhe Kaiserstrasse 199b, Ecke Waldstr.

Ziehung 21. u. 22. März Münchener Lose 3

Porto u. Liste 50 Pf. Nur 175 000 Lose der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller. 4840 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug mit Mark.

- 190000 Hauptgewinne: Mark 60,000 30,000 10,000 2 à 5000 = 10000 5 à 2000 = 10000 10 à 1000 = 10000 10 à 500 = 5000 20 à 300 = 6000 30 à 200 = 6000 60 à 100 = 6000 200 à 30 = 6000 1000 à 10 = 10000 3500 à 6 = 21000

Lose hier zu haben bei: Carl Götz Karlsruhe und den bekannten Verkaufsstellen.

Junge Erbsen, natur. 2 Wb., Dose 40 S. geglänt 2 " 50 " 4 " 95 " 8 " 180 " 2 " 30 " 2 " 45 " 1 " 25 " 1 " 35 " 1 " 45 " 1 " 80 " 1 " 45 " mit 10% Rabatt. B9785

Auscheiden. Prompter Versand nach auswärts. Fritz Leppert, Karlsruhe.

Geld. Darlehen an Jedermann in jeder Höhe, auf div. Sicherheiten, Baupfandre u. Betriebskapital. Hypotheken I., II. und III. Stelle, streng reell, durch Internationale Handels-Gesellschaft H. C. Pramme & Co. BRAUNSCHWEIG.

Verhörl. Konjess. u. gerichtl. ein-jetzragene Firma. 2310 Klügliche Vertreter gesucht. Rückporto erbeten.



Grösste Auswahl in geschmackvoll garnierten Osterkörben sowie in feinen Ostergeschenken.

Reichhaltigste Auswahl feinsten Dessert-Eier. Empfehle besonders meine anerkannt guten Croquant-Eier.

Lina Berthold Wwe., Karl-Friedrichstr. 19.

Eröffnung. Allen Freunden, Bekannten und Gönnern die höf. Mitteilung, daß ich den „Gasthof zum Schwarzen Adler“ (Kronenstr.) übernommen und heute Samstag den 16. März eröffnet habe. Es wird nach wie vor mein Bestreben sein, durch Verabreichung von H. Schrenk'schem Bier, hell und buntel (offen), sowie reiner Weine, gute, bekannte Küche, meine Gäste zur allgemeinen Zufriedenheit zu bedienen. Beste, eingerichtete Fremdenzimmer. Um geneigten Zuspruch bittet Joseph Weller u. Frau, früher zum König v. Preußen.

Englische Modefilzhüte Percy Jones & Co. Ltd. Modeform Frühjahr 1907. Anerkannt bestes englisches Fabrikat. Man achte auf nebenstehende Fabrikmarke. Man verlange ausdrücklich diese Marke. Zu haben in den besten Detailgeschäften der Branche in allen Staaten des Continents. Garantie für neueste Modeformen, tadellose Qualität u. Ausstattung. Percy Jones & Co. Ltd. London, Manchester.

Wer sich für ein dauerhaftes, starkes, elegantes, geräuschloses Automobil interessiert, probiere den unerreicht billigen Gebrauchswagen „Prima“ Allein-Vertrieb: Automobil-Centrale E. Schoemperlen Karlsruhe. Carrosseriebau. — Reparatur-Werkstätte. — Garage. — Telephon 540. — Georg-Friedrichstrasse 19.

Nur echte Henkel's Bleich-Soda Garantiert chlorfrei gibt u. hält blendend weisse Wäsche

Chauffeurschüler verlangt Chauffeurschule Ernst Dommens, BERLIN, Straden-allee 15, Eintritt jederzeit. Kurios 00 W. Prosp. frei. Stellennachweis kostenfrei. 2309a

Kommunionanzug, 2 mal getragen, für Knaben mittlerer Größe, zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B9656 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Anzug (Frühjahr u. Sommer), gut erhalten, für groß. schlant. Herrn, zu verkaufen. B9656 Gutenbergstr. 4, 2. St. 1.

Sämtliche Putzartikel zum Reinigen des Haushalts in nur besten Qualitäten, empfiehlt das Spezial-Magazin für Küche und Haus Gebrüder Wissler, Karlsruhe — Telephon 1354.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken geben delikate Suppen billig und nahrhaft. Bewährte Kindernahrung. In gelben Packeten mit dem Bilde der Schnitterin. Stets vorrätig in bester Qualität bei: Victor Merkle, Hof., Kaiserstr.

Fahrbare Brennholz-Säge- und Spaltmaschine neuestes Modell. Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis. Einfachste Bedienung. Grösste Haltbarkeit, überaus leichtes System! Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen 27,7 u. dergl. 10475a Pflüger & Steinert, Esslingen a. N.

Berger's Amato-Schokolade Unübertroffen.

Ariadne-Fahrräder. Franko-Zusendung. 5 Jahre Garantie. Konkurrenten-Fahrräder M 44, mit Pneumatik M 54, Ariadne-Fahrräder M 70, M 75, M 78 bis M 116, Pneumatikdecken M 220, Schlüsche M 195, Ariadne-Pneumatik 12-18 Monate reelle Garantie. Decken M 425, M 475, M 5 bis M 7, Schlauch v. M 3 bis M 4. Grösste Auswahl Fahrrad-Zubehör bei billigsten Preisen. Verlangen Sie gratis und franko Katalog Nr. 52. Franz Verheyen, Frankfurt a. M., Taunusstrasse 31.

Damen finden freundliche Aufnahme b. einer Gebaume. Str. Distraction, Frau Swart, Coit warband 121, Amsterdam. 1945a9,6

Damen erhalten garantiert dau ernden Nebenverdienst. Prospekt mit fertigem Muster 30 Bfg. (Marten), Emalie Müller, Leipzig-E. 1, 1770a, 5, 2. Zeitungsstr. 114.

Spezial-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe. — Gegründet 1874.

Berlin W. 8
Leipziger Strasse 36

Gustav Cords

Cöln a. Rh.
Hohe Strasse 51

Neue Frühjahrs-Kostüm-Stoffe

Deutsche, englische, französische und österreichische Fabrikate

Kammgarn- u. Zwirnkaros u. Streifen Breite 90/120 cm, Meter	1.50 bis 5.— M.	Bandstreifen Grosse Saison-Neuheit für Kleider und Blusen. Breite 90/140 cm, Meter	1.25 bis 7.50 M.
Kammgarnstoffe, Tuche, Streifen und Karos Breite 125/150 cm, Meter	5.— bis 15.— M.	Voile-Marquise Wolle oder Wolle mit Seide, Grosse Saison-Neuheit. Breite 108/110 cm, Meter	3.— bis 7.50 M.
Melierte Tuche, Satins und Covert-Coats Breite 110/140 cm, Meter	2.50 bis 9.50 M.	Alpaca u. Mohair in glatt und gemustert . . . Meter	1.35 bis 6.50 M.
Gestreifte u. karierte Cheviots Breite 110/145 cm, Meter	2.30 bis 8.50 M.	Neue Blusenstoffe in Wolle u. Halbseide Meter	1.15 bis 7.50 M.

Wohlfeile Neuheiten jeder Art Breite 90/110 cm M. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 1.90, 2.— d. Meter.
Grosse Auswahl in Spitzen, Spachtelstoffen, Garnituren, Spitzentaschentücher. — Schnittmuster.
Grosse Versandabteilung: Muster, Kataloge und Aufträge von 10 M. an postfrei.

Auf Wunsch kostenlose Zusendung des illustrierten Hauptkatalogs.

Unter dem Protektorate Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Max von Baden.
**Grosse Allgemeine Jubiläums-
Ausstellung** für das
Gastwirtsgewerbe

vom 6. bis 29. April 1907 in der Ausstellungshalle und Anbauten zu Karlsruhe.

Feierliche Eröffnung
Samstag den 6. April, mittags 12 Uhr.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, Hirschstr. 36.
Unter der Aufsicht der Kommission zur Förderung der Fröbelische in Karlsruhe.
Ausstellung

von den ausgebildeten Schülern gefertigten Muster u. schriftlichen Arbeiten im Anstalts Lokal, Eingang Seitengebäude, am Sonntag den 17. und Montag den 18. März, geöffnet von 11—5 Uhr.
Beginn des neuen Kurses: Montag den 8. April.
Prospekt und Anmeldung Hirschstrasse 36, 1. Stod. 4512

Hotel und Restaurant Goldener Adler
Karlsruhe, Karlsfriedrichstrasse 12
Morgen Sonntag den 17. März, von abends 6 Uhr ab
Grosses Konzert
ausgeführt vom ehem. Apollo-Orchester.
Eintritt frei. 4510
Es ladet höchlich ein Albert Fischer.

Restauration „Zur Krone“,
Ede Georg-Friedrich- und Rintheimerstrasse.
B9768
Sonntag den 17. März 1907:
Grosses Konzert.
ausgeführt von der weitbekannteren Kapelle Weiss. Bei reichhaltiger Speisefarte und einem ff. Stoff Bier aus der Brauerei Moninger ladet ergebenst ein
Gregor Dreher.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Kienzles Weinstube
Luisenstrasse 14
empfiehlt seine garantiert naturreinen
badischen Rot- und Weissweine,
vorzügliche Küche,
Mittagstisch von 80 Pfg. an.
4457*
Hochachtend
Joseph Kienzle.

Wiener Hof,
Fasanenstrasse 6, bei der Kaiserstrasse.
Morgen, Sonntag abend, den 17. März 1907:
Souper à Mk. 1.50.
Gesalzene Rinderbrust mit Meerrettigsauce, Ziegenbraten mit Kopfsalat, Dessert.
20kg höchlich einladet
E. Buscher.
Gleichzeitig empfehle ich meine Lokalitäten zur Abhaltung von Kommunion-Festlichkeiten bei Aufsichtigung von nur ff. Weinen und vorzügliche Küche.

B. Baden Fremdenpension „Haus Volk“
Schlossstr. 11. Elektr. Licht. 2130a.26.1
Tel. 265. Prospekt kostenfrei.
Inh. Frau Else Wigger.
Jung. Frau sucht Kunden im Waschen, Bügeln und Parkettbodenreinigung, Birkel 14, 4. Std. B9805
Junge, bessere Witwe sucht 60 Mark zu leihen. Bäckerische Rückzahlung, A. Guedos. B9703.2.2
A. P. 27 Hauptpostlag.

Pianino, kreuzfazit, mit vollem runden Ton, zu verkaufen. B9883
Werderstrasse 13, part.
Eingernähmaschine m. Fußbetr. bereits neu, für 35 Mk. zu verkaufen. B9858
Blumenstr. 4. part.

Stenographie
unterrichtet brieflich gegen mäßiges Honorar die 10252a
Rheinische Handelslehr-Anstalt,
Heidelberg, 52.18

Komplette Aussteuer
bestehend aus: 2 Bettladen mit Muschelaussatz, 2 Mäße, 2 Matratzen, 2 Polster, 1 Nachtschrank u. Marmorpl., 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegel, 1 Handtuchständer, 1 Schiffonier u. Aufsatz, 1 Vertiko m. Spiegel, 1 Salonisch, 4 Stühle, 1 Divan, alles mit und blank poliert; 1 Küchenschrank, 1 Küchenschiff, 2 Stühle, um den billigen Preis von 425 Mk. zu verkaufen. 4390
Kronenstr. 32, im Rückgeb.



In kurzer Zeit bedeutende Gewichtszunahme!
Mellin's
Bestes Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Reconvalescenten.
Exklusiv in Dosen à 1—4 Mk. 1.80, 2/3 und 5/6 Mk. in allen Apotheken etc. 229a.1

Gartenfreunde! 25 Rosen niedr. vereb. in 8 Sorten 8 Mk. x je 5 Halbstamm u. Zwerg-Obstbäume, tragbar, je Mk. 3.50 u. i. m. Gegen sofort. Post. sende hochinteressante illust. Prospekt (kostet 40 Pf.) gratis. 2276a.3.1
Grust Koch, Zehlendorf bei Teltow.

Mk. 10000
als II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage per 1. April d. J. gesucht. Offerten unter Nr. B9573 an die Expedition der „Bad. Presse“.
Tausch
Karlsruhe. B. Baden.
In schöner Lage in Karlsruhe ist ein neuerbautes Doppelhaus, 3+3 Zimmer etc. in der Etage, zum Preise v. 74 000 Mk. bei 3740 Mk. Miteinnahmen, gegen ein rentables Objekt in Baden oder Umgebung zu vertauschen. Zu berechnen sind ca. 22 000 Mk. Näheres erteilt Georg Hebel, Karlsruhe, B., Jähringerstr. 77.

Billig zu verkaufen,
1 Sopha mit 4 Polsterfüßen, 6 verschied. Tische, 2 Küchenschranke, 1 vollständiges Bett mit eiserner Bettlade, 1 eigene Bettlade, Porzellan-Service, ein- u. zweifelhändige, verschiedene Bilder und 1 Konfekttr. B9860.2.1
Steinstraße 13, 2. Stod.

Für Gärtner!
Ein 30 A großes mit vielen Obstbäumen gut angelegtes Gartengelände beim neuen Friedhof in Lahr i. B., welches von zwei Seiten befahrbar ist, ist billig zu verkaufen. Schriftl. Offerten unter Nr. 2220a befördert die Expedition der „Bad. Presse“.

Stellen finden
Ganz neu eingetroffen.
1 Schutzbücher, 1 Einlasser f. hier, 2 Melende, 2 Pader f. hier, 2 Verkäufer, 2 Commis f. hier, 120-160, 2 Heizer, 2 Maschinenf. h., 2 Bauschmiedler f. Hoch- u. Tiefbau, 2 Bauhelfer, 1 Baurangehilfe, 2 Verkäuferinnen f. hier, f. a. Post, 1 Laduerin f. hier pr. sofort, B9755
1 Kassiererin f. hier pr. sofort, 1 Buchhalterin f. hier pr. sof. f. h. Geh., 1 Kontoristin f. hier pr. 1. April, u. sonst noch versch. neue Stellen, durch E. Konath, Jähringerstr. 27, p. Schnellste Platzierung d. Art am Platze. Viele Dankschreiben Platzier. Geg. auf. Bis Sonntag d. 11-12. Uhr geöffnet.
Für Brünnpale günstig kostenlos.

Suche für den Verkauf bei Privaten und Geschäften meines
fließigen Vertreters
und Verkäufer
gegen hohe Vergütung. 2312a
Offerten sub R. 533 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.

Feuerfeste Fabrikate.
Eingeführte Vertreter von leistungsfähigem, bereits eingeführtem Werte, gegen gute Provision gesucht. Offerten sub K. F. 4715 an Rudolf Mosse, Adm. 227a.3.2

Suche für den Verkauf bei Privaten und Geschäften meines
Mottenvertilgungsmittels
fließigen Vertreters
und Verkäufer
gegen hohe Vergütung. 2311a
Offerten sub R. 533 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.
Leistungsfähige weissef. Fleischauswaarenfabrik 2307a.3.1
sucht
bei der einschlägigen Kundschaft gut eingeführten.

Platzvertreter
gegen hohe Provisionsvergütung. Gest. Offerten unter K. T. 4740 an Rudolf Mosse, Köln.
Lebensstellung
kann sich ein ehrenhafter, strebsamer Herr, gleich welchem Standes, verschaffen, wenn er sich zum **Versicherungsfach** im Außenberuf geeignet glaubt. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Bewerber erb. unter Nr. 4518 and. Ern. d. „Bad. Presse“. 2.1

Schiffsjungen
sucht Heinr. Jabel, Altona 90, Gr. Elbstr. 86. 229a.3.3
Melker.
Die Großh. Geil- und Hageanstalt Altona sucht zum Eintritt auf 15. April d. J. einen tüchtigen Melker, Lohn 500 Mark bar, je nach Leistungen auch mehr, neben freier Station. Bewerber wollen ihre Gelube mit Zeugnissen (Dienst- und Zeugniszeugnissen) alsbald anbereichen. 4524.2.1

Im April wird bei einer großen **Lebensversicherungs-Gesellschaft** die Stellung eines
Direktions-Reisebeamten
für das Großherzogtum Baden frei. Die Stellung ist mit festem Gehalt, Spesen und Provisionsanteil verbunden und bietet routinirten Fachleuten bei befriedigenden Leistungen, schnelles Fortkommen. Discretion zugesichert. Gest. Offerten unter G. J. 222 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg. 2068a.2.1

Einlegerin
für Bleichschnelldruckpresse. Ferner 3-4 Mädchen für leichte Arbeiten gesucht. 4511.2.1
Hugo Merkle,
Bleichdosen- und Plakat-Fabrik.
Sophienstrasse 3.

Agarr.-Agent o. Reisend. gef. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22. 2200a
Junger Mann
oder Fräulein mit schöner Handschrift für einfache Buchf., Korrr. u. Erped. zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. B9678 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Zum sofortigen Eintritt in dauernde Stellung tüchtige
Buchbinderei-Arbeiterin
gesucht.
J. Langs Buchdruckerei, Waldstrasse 18. 4526

Bureaufräulein
in Buchführung und Korrespondenz beiderlei und fähig selbständig zu arbeiten, per 1. April gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. B9742 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

R. Gute Stellen finden:
Mädchen, welche etwas hoch können und Hausarbeit übernehmen, nach Ettlingen, Heidelberg, Freiburg, Offenburg, Gernsbach, Bruchsal u. i. w. durch
B. Frau Reiher,
Bahnhofsstrasse Nr. 4, nächst der Rohards-Anlage.

Besucht
wird ein Fräulein aus Buffet (Anfangs) ans guter Familie. Weiskocher bevorzugt. Eintritt sofort ob. 1. April. Off. bitte unt. Nr. B9778 an die Exped. der „Bad. Presse“.
Suche zum 1. April eine tüchtige, welche neben einem Zimmermädchen etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen werden gebeten, sich vorzustellen bei B9808 Frau Dr. Rukofzer, Raitelallee 66.

Per 1. April 1907
flüchtiges reinliches Mädchen,
welches einem besseren Haushalt selbständig vorzuziehen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten an
2321a
Köchin,

Fräulein
zuverläßiger Fuhrmann gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche auf dauernde Stellung reflektieren. 8958.2.1
Luisenstraße 46, I.

Hausdiener u. Anstläufer
gesucht für ein Fabrikgeschäft in einer Anstalt Badens.
Reflektiert wird nur auf eine zuverlässige und solide Persönlichkeit, nicht unter 25 Jahren und ledig. Lohn 80 A per Monat bei freier Wohnung.
Offerten mit Angabe der feitherrigen Tätigkeit unter Nr. 2322 a an die Exped. der „Bad. Presse“.
Hausbursche-Gesuch.
Ein jüngerer, solider Hausbursche findet dauernde Arbeit. 4520
Jos. Meess,
Erbbirnstrasse 29.

Fräulein
mit guter Schulbildung, für Schreibmaschine u. Stenographie per 1. April gesucht. Offert. mit Zeugnissabschriften und Gehaltsansprüchen unter B9574 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kleidermacherinnen,
gebilde, sowie 1 **Schemmädchen** sofort gesucht. 19743.2.1
Karl-Bismarckstr. 24, 2. Tr.
Tüchtige **Wäglarin** gegen gute Bezahlung sofort gesucht. B9541.2.2
Walschanstr. 1, Mühlenturm (Schloß).

2532a

Modehaus E. Neu Nachf.

Kaiserstrasse 74.

Allergrösste Auswahl in sämtlichen Neuheiten der Saison vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Als besonders preiswert empfehle ich:

- ca. 500 Stück **Regenpaletots**, wasserdicht imprägniert von **5.95** an
- ca. 500 Stück **Kostümröcke**, fussfrei und lang von **2.95** an
- ca. 500 Stück **Jacketts-Kostüme**, in allen modernen Façons und Stoffen von **12.00** an

Ein Posten Paletots für junge Damen in blau Cheviot und engl. Stoffen Wert bis 30.00, **9.75**
 Ein Posten schwarze anliegende Jacketts, in Kammgarn u. Tuch Wert bis 50.00, **18.50**

Neu aufgenommen:

Mädchen- und Kinder-Kleider

vom einfachsten bis elegantesten Genre in allergrösster Auswahl.

Gleichzeitig gestatte ich mir darauf hinzuweisen, dass ich zwecks Aufnahme dieses Artikels meine Geschäftsräume durch Hinzunahme des angrenzenden Lokals bedeutend vergrößere und eine

Spezialabteilung für Kinderkonfektion u. Putz eröffne.

Abteilung Putz.

Permanente Ausstellung sämtlicher Neuheiten.

Original Pariser, Wiener und eigene Modelle.

- Engl. Hüte**, chice Façons von **1.10 M.** an.
- Kinderhüte**, garniert von **95 Pfg.** an.
- Tellermützen** von **55 Pfg.** an.
- Babyhäubchen**, Pariser Neuheiten von **95 Pfg.** an.

Modernisieren alter Hüte wird vorteilhaft und sehr preiswert nach Original-Modellen ausgeführt.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Modistinnen erhalten höchsten Rabatt.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Spazierstöcke.

Auch willkommenes Konfirmationsgeschenk.
Echt Silber, Echt Elfenbein, sowie jeden andern Genre in grösster Auswahl.
Solide Waren. Bescheidene Preise.
 Eigene Werkstatt für Anfertigung und Reparaturen.
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
Paul Hoffmann, Drechslermeister,
 Kaiserpassage 30, gegenüber dem Löwenbräu.
 4500.3.1



Gaserzeugungs-Apparate sind die vollkommensten! Überall aufstellbar. 50 Kerzen Leucht-Absolut gefahrlos, kraft nur ca. 1 Pfg. Kein Acetylen, pro Stunde.
 Für Koch- u. Heizzwecke gleich rationell. Billigste und schönste Belichtung.
Über 1000 Anlagen im Betrieb. Vorzögl. geeignet für einzelne Gebäude, wie Villen, Hotels Fabriken etc., wie auch für ganze Gemeinden und Städte als Zentralbeleuchtung. — Kostenvoranschläge, Prospekte etc. gratis durch
STUTTGART: Augustenstr. 7, Teleph. 3850
MÜNCHEN: Zieblandstr. 45, Teleph. 6475

Zitherunterricht

wird gegen mäß. Honorar gründlich erteilt. Badstr. 41, 3. Et., 1fs.

Ötterschinken

prima Hausmacherart, im ganzen und Ausschneit empfiehlt B9804 F. Weingärtner, Zuisenstr. 16.

Photo-

Apparate I Klasse ohne einen Pfennig Aufschlag gegen bequemste

Monatsraten. Neueste Modelle. Illustr. Katalog, grat. u. fr. 4.1 Otto Jacob sen. 2297a Berlin 139, Friedenstrasse 9.



Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder, Motorräder, Näh-, Landw., Sprech- u. Schreibmaschinen, Uhren, Musikinstrumente u. photogr. Apparate auf Wunsch auf Teilzahlung. Anzahlung b. Fahrrädern 20-40 Mk. Abzahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei Barzahlung liefern Fahrräder schon von 56 Mk. an. Fahrradzubehör sehr billig. Katalog kostenlos.
Roland-Maschinen-Gesellschaft in Köln 98. 291a.27.1

Bismarckhering 4 Liter-Dose 1.70
Hollmöpse 4 " " 1.70
Bratheringe 4 " " 1.40
rusj. Sardinen 4 Rilo-Kan 1.40
 Fritz Leppert, Karlsruhe.

Zu verkaufen: 1 zweifamiger Gasherd, 1 Kaffeeherd für Gas. B9830 Kaiserstraße 66, 3. Et.

Wix und wax mit Kavalier

Überall erhältlich

Verlaufen

ein kleiner weißer Hund, langer Schwanz, mit etwas braunem rechte Ohr. Auf den Namen „Schorsch Bolero“ hörend. Abzugeben gegen gute Belohnung. 18788 Grenadier-Kaserne.

Transportkarren

zu kaufen gesucht. Erferten unter Nr. 4305 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3

Fahrrad zu verkaufen.

Ein Fahrrad mit Freilauf und Rücktrittbremse, noch neu, ist preiswert zu verkaufen. B9759.2.1 Humboldtstraße 28, 3. Et.

Ein guterhalt. Kinderliegewagen ist billig zu verkaufen. B9798 Röß. Lagerstr. 9, 4. Et., rechts.



Ein Wunder der Natur!

Die kalifornische Haarwuchsknolle „IPE“ ist ein sensationelles Haarwuchsmittel, wie ein solches in Europa noch nie da war. Jedes Kind kann sich aus einem Paket „IPE“-Knolle zwei Liter „IPE“-Haarwasser selbst herstellen, von dessen sensationeller Wirkung Sie wahrlich überrascht sein werden. Ihre Frisur wird schon nach der ersten Waschung dreimal so voll, Ihre Haare werden nicht vorzeitig grau. Der Haarwuchs verdichtet sich garantiert. Schuppen verschwinden sofort. Wir verschicken nach allen Weltteilen 1 grosses Paket echter „IPE“-Knolle um 4 Mark, ein halbes Paket um 2 Mark (gegen Einsendung des Betrages, respektive Briefmarken oder per Nachnahme). Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, sofort ein solches Paket echter „IPE“-Knolle zu bestellen. Ubrigens versenden wir auch fertiges „IPE“-Haarwasser in Flaschen je nach Grösse zu 5 Mark und 3 Mark.

Bewahren Sie dieses Inserat auf, denn es wird selten erscheinen.

Das Geheimnis, jung und schön zu sein

sagt die geistvolle Künstlerin Annie Dirkens, ist gelöst durch die einfache Anwendung der amerik. Wunderseife „OJA“. „OJA“ ist ein geradezu verblüffend wirkendes Schönheitsmittel von absolut sicherer Wirkung. „OJA“ verleiht dem Teint ein blühendes Kolorit, eine Weiche und Glätte, die jedermann entzückt. Jede Unreinheit des Teints, wie Wimpern, Sommersprossen, Rote, Mitesser, Runzeln verschwinden zuverlässig durch „OJA“. „OJA“ macht die schwierigsten Hände elegant, zart, rein und fein. Ueberzeugen Sie sich, dass „OJA“ von wunderbarem Erfolg ist. 1 ganze Dose Wunderseife „OJA“ 2 Mark. 1 kleine Dose Wunderseife „OJA“ 1 Mark. — Vor massenhaft auftauchenden minderwertigen Nachahmungen wird dringendst gewarnt!

Verlangen Sie ausdrücklich nur „OJA“.

RIORET, peruvianische Seifenwurzel glättet garantiert frisch und blendend weiss. Originalpaket Mk. 5.—, Musterpaket Mk. 2.—

Amerik. Nagelglanz „OJA“ gibt den Fingernägeln sofort prachtvollen emalartigen Glanz, der über 8 Tage anhält. 1 Dose Mk. 2.—, 1/2 Dose Mk. 1.—

Kalifornische Creme „OJA“ hergestellt aus Clajtonia Virginia (Schönheit des Frühlings), enthält weder Fett noch irgendeinen Farbstoff und ist des morgens und abends nach vorherigem Waschen mit „OJA“-Seife zu benutzen. Creme „OJA“ macht die rauheste rote und aufgesprungene Haut augenblicklich samtweich. 1 Originaldose kalif. Creme „OJA“ Mk. 3.—, 1/2 Dose kalif. Creme „OJA“ Mk. 2.—

Kalifornischer Puder „OJA“ wird nach der „OJA“-Creme od. nach Waschung mit „OJA“-Seife benutzt. „OJA“-Puder hat den Vorteil absoluter Unsichtbarkeit und ist auch frei von metallischen Substanzen. Der Teint wird nach Anwendung von „OJA“-Puder äusserst zart und frisch. Ein Puder von so frappanter Wirkung war bis jetzt in Europa noch nicht da! Kalif. Puder „OJA“ 1 Originalkarton Mk. 5.—, Kalifornischer Puder „OJA“ 1 Musterkarton Mk. 2.—. (In weiss, rosa oder creme.) 9339a

Versand gegen Einsendung des Betrages oder per Nachnahme (auch gegen Briefmarken), täglich nach allen Weltteilen durch die

Parfumerie „OJA“, G. m. b. H. München II, Maximiliansplatz 13.

Zu haben in Karlsruhe bei:
Internationale Apotheke, Kaiserstr. 80, Hermann Bieler, Kaiserstrasse 223 und in anderen einschlägigen Geschäften.

In Pforzheim bei: **A. Schillers Nachf., Drogerie.** 9339a

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden!

Kaiser Friedrich Quelle

Offenbach am Main

General-Vertreter: Wilhelm Engel, Markgrafenstr. 26. Telephon 1624.

Asbestschiefer D. R. P.

— la. Dachdeckungsmaterial — bestes und billigstes Dach der Gegenwart, feuer-, sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, vornehm; geringes Gewicht, die Hälfte Holzspannis des Dachstuhles gegenüber anderem Material, 1 qm Asbestschiefer wiegt 9 kg, anderes Material durchschnittl. 40 kg pro qm.

Nicht teurer wie Ziegeldach. Silberne Medaille Nürnberg 1906 — ausgestellt Jubiläumsausstellung Mannheim 1907. — Verlangen Sie Muster und Prospekte.

Die General-Vertretung für Baden und Elsass-Lothringen: **Karl Streckfuss, Freiburg i. Br.,** Telephon 652. — Zastusstrasse 70. 1531a.3